Catalog
der
vereinigten Sammlungen.

Nro. 2.

Sammlung
ägyptischer, hetrurischer und römischer Alterthümer.

Privateigenthum Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern.

Aufgestellt

im I. und II. Saale des ehemaligen Galleriegebäudes im königl. Hofgarten,

so wie

der in den sieben Sälen vertheilten Korkgebilde.

Verfaßt von

Professor Jos. v. Hefner.

Mit kgl. allerhöchster Bewilligung.

München, 1846.

Druck und Verlag von Georg Franz.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

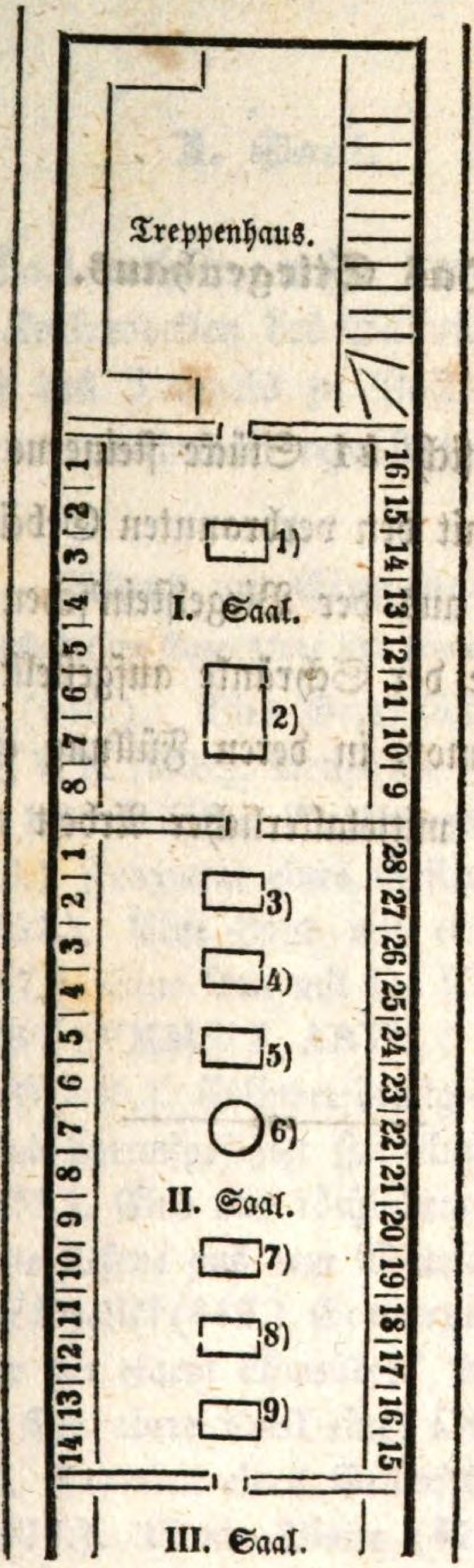
Verzeichniß

der Gegenstände des antiquarischen Theiles der Sammlungen.

Dieser im ersten und zweiten Saale des ehemaligen Galleriegebäudes am Hofgarten aufgestellte Theil der vereinigten Sammlungen umfaßt ausschließlich die Aegyptischen, Hetrurischen, Griechischen und Römischen Alterthümer, die sämmtlich von Sr. Majestät als Privateigenthum erworben wurden.

Die Grundlage dieser Sammlung bilden: die Birgelstein'sche Sammlung aus Salzburg, die Dodwell'sche aus Rom, die Gegenstände, welche S. M. der König im Jahre 1836 aus Tenedos, Santorin, Athen ꝛc. mitbrachte, die Altgriechische Waffenrüstung von S. M. im Jahre 1818 erworben, die von demselben aus Pompeji im Jahre 1839 mitgebrachten

griechischen Wandgemälde, die Copien der Wandgemälde aus den Columbarien der Villa Pamfili in Rom, die Gegenstände von Herrn von Maller in Rom und Herrn Zahn in Berlin, der Nachlaß des Herrn von Haller von Hallerstein und eine Anzahl alterthümlicher Baudenkmäler, dargestellt in Korkgebilden (Phelloplastischen Arbeiten).


Treppenhaus.
1 2 3 4 5 6 7 8
16 15 14 13 12 11 10 9
1)
I. Saal.
2)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15
3)
4)
5)
6)
II. Saal.
7)
8)
9)
III. Saal.

Das Stiegenhaus.

Hier finden sich 41 Stücke steinerne Graburnen, zum Theil noch mit den verbrannten Gebeinen menschlicher Leichname aus der Birgelstein'schen Sammlung im untern Theile der Schränke aufgestellt, nebst einer Lesene aus Marmor, in deren Füllung eine weibliche nackte Figur von mittelalterlicher Arbeit abgebildet ist.

I. Saal.

Dieser Saal enthält, ausser den in seiner Mitte aufgestellten Korkmodellen des Sallustischen Hauses in Pompeji und des Tempels zu Pästum, noch die in 16 Schränken verwahrte Birgelstein'sche Sammlung.

Wand am Eingange.

Die hier aufgestellten Gegenstände sind sämmtlich aus Stein.

Graburne (646.). Vier Bruchstücke von einer Ara mit P. O. M. || V. F. (378.). Artischoke oder Zirbelnuß, das Coloniezeichen des römischen Augsburgs (Augusta Vindelicorum) (376.). Fragment eines Gesimses (472.). Bärtiger Kopf (451.). Eine Hand mit einer Kugel (473.). Graburne (647.). Eine Ara mit der Aufschrift I. O. M. || VENVSTINVS || SVMM || I. ARVB. || CVLTORIBVS || CVM BASE DD (445.). Cylinderförmiges Fragment (474.). Ein Kapital mit daraufgesetzter Zirbelnuß. Fragment mit Verzierung (475.). Eine aus röthlichem Marmor in Arabeske gearbeitete Lesene aus dem Mittelalter (446.).

Achteckigter Obelisk (449.). Graburne (602.). Zirbelnuß (376.). Figur mit einem Löwenkopf, daneben ein großes Herz (377.). Der obere Theil eines Obelisken auf einem Sockel (448.). Frament eines Gesimses (476.). Jugendlicher Kopf (477.). Runde Platte (478.). Zwei Graburnen (600—601.). Zirbelnuß.

1. Schrank.

Dieser Schrank enthält antike Gegenstände von gebrannter Erde.

I. Fach. Untersatz mit Knochen (469.). Runde Schaale (514.). Sechs Thongeschirre (345—350.). Runde Schaale (513.). Ein Aschentopf (657.). Runde Schaale mit VIANVS FE (512.).

II. Fach. Hier sind nur thönerne Lampen enthalten.

III. Fach. Lampen und einige andere Geschirre.

IV. Aschentöpfe (708. 709. 658.).

Oben auf dem Schranke steht eine steinerne Artischoke.

2. Schrank.

Der Schrank enthält in den drei ersten Fächern nur antike Gegenstände aus Eisen, in dem vierten Urnen aus Thon.

I. Fach. Siebzehn Instrumente, um die Asche am Scheiterhaufen aufzufassen (79—95).

II. Fach. Zehn Thürbeschläge ꝛc. (132.). Ein Kamm (101.). Rohr mit einem Knopf (134.). 7 Griffel (100.). Eiserne Schäufelchen gefunden in einer Todtenurne (133.). 7 Griffel (96.). Messer (135.). Drei Instrumente wie Nr. 79.

III. Fach. Lanzenspitze (139.). Ein sogenannter Celt (102.). Messerklinge (138.). Ein Celt (162.). Lanzenspitzen (129. 136. 137.). Beil (98.). Dolch (99.). Dreifache Lanzenspitze (128.).

IV. Fach. Sechs Urnen aus Thon. (659—663.).

Oben auf dem Schranke steht eine Urne. (442.).

3. Schrank.

Die drei ersten Fächer dieses Schrankes enthalten Gegenstände aus Eisen, das vierte aus Thon.

I. Fach. Gefäß (366.). Metallstück (465.). Eiserne Nägel (131.). Eine eiserne Urne (140.). Eine Hellebarde (140.). Sporen (97.).

II. Fach. Mehrere Schlüssel (130.). Griffel (145.). Handhaben (146.). Kette (142.).

III. Fach. Neunzehn Messer (103 — 121.).

IV. Fach. Sechs Aschenkrüge, vier Schaalen (664 — 668. 710. 711. 103 — 121.).

4. Schrank.

Dieser Schrank enthält in den ersten drei Fächern Goldschmuck, Beinarbeiten und Bronzen, in dem vierten Urnen von Thon.

I. Fach. Urne von Metall (360.). Nackte männliche Figur, auf einem Fuße knieend und mit der linken Hand sich aufstützend, während die Rechte emporgehoben ist (150.).

II. Fach. Aegyptischer Priester (773.). Schlüssel (769.). Weibliche Büste (774.). Lampe (777.). Vier Ringe (767.). Schlagring mit einer viereckigten Spitze (764.). Ring mit mehreren Spitzen (784.). Siegelring mit vier Kolonialzeichen (765.). Kugelrunde Frucht von Marmor mit einem Stiele und Blatte von Bronze (775.). Ein Kreuzzeichen (768.). Knopf von weiß und blauem Glase (790.). Bracelet (770.). Zwei Ringe (761. 762.). Ein Schlüssel (716.). Siegel (776.). Drei Ringe (787 — 789.). Ring mit dem Bilde eines römischen Kaisers 786.). Ring mit beweglichem Deckel von Silber (760.). Ring (763.). Zwei Ohrengehänge mit Türkis, auf dem einen ein Kopf, auf dem andern eine Muschel, in Gold gefaßt (754.). Durchbrochener Goldring mit einer behelmten Figur (785.). Zwei Ohrringe aus Golddraht (755). Ein goldner Ring mit rothem Stein (757.). Goldene Kette mit wohlriechenden Perlen (753.). Drei Glasperlen (791.). Glasmosaik (759.). Amethyst (756.). Handhabe von Bronze

mit einem Entenkopfe (792.). Isis mit dem Horus (772.). Aegyptisches Idol (793.). Glasschmelz mit Bruchstücken von bronzenen Ringen (758.). Osiris (771.). Maske eines Kinderkopfes aus Alabaster (782.). Schwarzer Stein in Herzform (796.). Basrelief aus Elfenbein mit zwei sitzenden Bacchuskindern (780.). Becher von Bein (794.). Beinfragmente (783.). Schaale aus Alabaster (781.). Beinerner Löffel (795.). Fünfundzwanzig Stücke Haften (Fibulae), worunter drei in Brillenform (74—76.).

III. Fach. Vierunddreißig Stücke Haften (36—76.).

IV. Fach. Sieben Stücke Graburnen aus Thon. Oben auf dem Schranke steht eine Büste eines römischen Kaisers. Gratianus? (236.).

5. Schrank.

Die drei ersten Fächer enthalten Bronzen, das vierte Urnen von Thon.

I. Fach. Ein Stück Metall mit halbcylinderförmiger Ausbohrung (151.). Cylinderförmige Büchse (364.). Sechseckiges durchbrochenes Gefäß (361.). Töpfchen (362.). Der untere Theil eines Schaalenaufsatzes (12.). Cylinderförges durchbrochenes Gefäß (363.). Drei Glocken (152. 10. 9.).

II. Fach. Ring mit einem Brustbilde als Camee (1.). Vier Ringe (3 — 5.). Handhabe mit einem Thierkopfe (6.). Zwei beinerne Würfel (484.). Isis mit dem Horus auf den Knieen (7.). Zwei Handhaben (153.). Aegypt. Idol (8.). Drei männliche Figuren (154. 155. 157). Herkules, den nemeischen Löwen würgend, Relief (156.). Fragment (160.). Henkel mit männlichem Kopfe (158.). Handhabe (78.). Schlüssel (178. 11.). Ornament (159.). Hammer (11.). Drei Henkel (161.). Schaale (162.). Nadeln (77.) Drei Henkel (161.).

III. Fach. Fragmente (163.). Zwei Schlüssel (13.). Fragment von einem Henkel (165.). Gekrönter Kopf, Relief (164.). Fragmente (163. 166. 167.).

IV. Fach. Fünf Aschentöpfe (675 — 679.). Zwei Schaalen (352.).

6. Schrank.

Die ersten drei Fächer enthalten antike Gegenstände aus Glas, das vierte aus Thon, und römische Münzen.

I. Fach. Eine Anzahl von vierundzwanzig Thränen- und Salbengläsern (253 — 296.).

II. Fach. Vierunddreißig Thränen- und andere Gläser.

III. Fach. Eine Schachtel mit geschmolzenem Glase.

IV. Fach. Zehn irdene Geschirre, Aschentöpfe (680 — 684. 730.) und 276 römische Müuzen.

Oben auf dem Schranke steht eine Aschenurne (610.).

7. Schrank.

Dieser Schrank enthält in den drei ersten Fächern Gegenstände aus Glas, in dem vierten Urnen aus Thon.

I. Fach. Urne, in welcher sich zwei beinerne Würfel fanden (752.). Desgl. drei Stücke (744 — 746.).

II. Fach. Geripptes Glas (315.). Fragmente. (344.). Gefäß mit flüßigem Balsam (797.). Dreizack, modern. (351.). Fragmente (342.). Gerippte Flasche (341.). Drei Balsamgefäße, wo aus der Bauchung ein Schnabel ausgeht (310 — 312.). Vogel (314.). Löffel aus Bein (454.). Flasche (343.). Schaalen (317. 318.). Glasschlacken (319.).

III. Fach. Zwei Aschenurnen (748. 749.). Urne von blauem Glase mit gothischen Gitterbogen, dann der Inschrift ATIMVS und der Zahl DCXV. antik? (750.).

Glasschlacken (319.). Blauer Teller mit weißen erhabenen Verzierungen, auf der Rückseite die Zahl CCCXXII. antik? (316.).

IV. Fach. Zehn Aschentöpfe aus Thon.

8. Schrank.

Die ersten drei Fächer enthalten Aschentöpfe aus Glas, das vierte aus Thon.

I. Fach. Vier Aschentöpfe (732 — 735.).
II. Fach. Desgleichen. (736 — 739. 751.).
III. Fach. Desgl. (740. 741. 743. 747.).
IV. Fach. Drei Aschentöpfe (694 — 696.).

9. Schrank.

Dieser Schrank enthält antike Arbeiten aus Stein und Alabaster.

I. Fach. Geflügelter Pegasus, auf den Füßen ruhend (369.) Nackte weibliche Figur, zu ihren Füßen ein Adler und ein Hund (487.). Statue eines nackten Knaben, der sich einen Dorn aus dem Fuße zieht (488.). Männliche Büste mit einer spitzen Mütze auf dem Kopfe und einem Mantel über die Toga (438.). Minervenkopf (489.). Bärtiger Mann mit einer Stirnbinde (490.). Weibliche Figur in einem Sessel sitzend, an jeder Brust ein säugendes Kind (491.) Ein sitzendes, mit einer Katze spielendes Kind (492.).

II. Fach. Eine in einem Sessel sitzende weibliche Figur, in der Rechten einen Stab haltend (493.) Ein Krokodil, auf dessen Rücken sich eine nackte weibliche Figur befindet (494.). Ein liegender Hund (495.). Weibliche Figur in langer Toga im rechten Arme ein Kind und eine Opferschaale, antik? (368.). Kopf einer Vestalin? (379.).

Schachtel mit Mosaikfragmenten (444.). Zwei Fragmente (496.). Flacher Sockel (497.). Fragm. eines Sockels (498.).

III. Fach. Männliche Figur in langer Toga zu den Füßen eine Sphynx (367.). Männliche Figur mit einer Krone auf dem Haupte, zu den Füßen ein Lamm (372.). Leda mit dem Schwane, durchbrochen gearbeitetes Relief (499.). Weibliche Figur in langer Toga mit einem Vogel in der Linken, zu ihren Füßen eine Eule (371.). Weibl. Figur in langer Toga, Ceres? (274.). Zwei zusammenstehende Füße (501.). Nackte weibliche Figur, ein Gewand haltend (502.). Kopf mit Stirnbinde und reichen Haarflechten (500.). Statue der Venus mit dem Apfel (443.). Weibliche Figur in langer Toga, auf dem Haupte als Diadem die Luna, mit den Händen spielt sie die Leyer, zu ihren Füßen ein Centaur (373.).

IV. Fach. Jünglingskopf (452.). Stehende Figur in der Toga, einen Mantel in der Linken haltend, Relief (468.). Fragment einer Statue (503.). Fragment (505.). Runder Sockel (504.). Jünglingskopf (453.).

Oben auf dem Schranke steht eine Urne in Form eines Sarkophags mit Reliefornamenten und zwei Vögeln. (656.).

10. Schrank.

Dieser Schrank enthält lauter Stücke von gebrannter Erde.

I. Fach. Weibliche Büste mit reichem Kopfputze (226.). Büste eines jovialen Mannes (239). Stehende weibl. Figur, neben ihr rechts ein kleines Mädchen, welches sie beim Kopf hält (266.). Weibl. Figur mit dem rechten Arme die Haare emporhaltend. (262). Jugend=

liche Büste. Claudius? (535). Pan oder Silen mit Bocksfüßen, auf dem Arme ein eingewickeltes Kind haltend (256.). Weibl. nackte Figur vor einem Ungeheuer fliehend, aus Stein, antik? (506.). Nackte weibl. Figur in liegender Stellung mit einem Hunde (255.). Der untere Theil einer weibl. Figur auf einem Eber reitend, aus Stein (507.).

II. Fach. Drei weibliche Figuren in einem Sessel sitzend, an jeder Brust ein säugendes Kind (263—265.). Ein eingewickeltes Kind (434.). Ein Knabe auf einem Baum=Stocke sitzend, den linken Fuß aufgezogen und die Fußsohle betrachtend, Corydon? (257. 258.). Nackte männliche, auf dem Boden hingestreckte Figur, verwundeter Gladiator? (536.). Zwölf Fragm. (537.). Deßgleichen 10 Stücke (538.). Runder Fuß auf einer viereckigten Unterlage (540.). Drei runde Sockel (541—543.). Eine Löwentazze (539.).

III. Fach. Weibliche, bis zur Hälfte nackte Figur (545). Männlicher Kopf (544.). Weibliche Büste mit Frisur (227. 546.). Weibl. Figur wie Nr. 262., die Haare emporhaltend (261.). Männliche Figur in der Toga, einen Stock in der Linken über die Achsel haltend (437.). Kleines nacktes Kind, beide Hände an den Mund haltend (439.). Fragm. einer nackten Figur (547.). Weibliche Büste mit einer Frisur (225.). Männliche Figur, in der einen Hand eine Kugel und der andern einen Siegeszweig haltend (381.). Büste eines Frauenzimmers mit Haartour (436.). Bärtiger Mannskopf, Relief (553.). Fragm. einer bekleideten Figur (558.) Weibl. Kopf 549.).

IV. Fach. Fragmente (550.). Eine Ara (551.). Auf dem Schranke steht die Büste des Kaisers Galba (572.).

11. Schrank.

Dieser Schrank enthält nur antike Arbeiten von gebranntem Thone.

I. Fach. Weibliche Büste mit einer Muschel und einer Kugel auf dem Kopfe (232.). Männlicher Kopf mit einer Katze oder Eule am Halse (552.) Ein männlicher Kopf auf einer abgestumpften Pyramide, links und rechts in 2 Nischen 1 Wolfshund (245.). Weibliche Büste mit geöffnetem Munde (242.). Ein Eulenkopf mit einer Löwentazze und einer Art Hieroglyphen (233.). Bildniß eines röm. Ritters oder Befehlshabers (249.). Bildniß eines Römers mit VETERAN (248.). Kopf in Relief mit der Inschrift VETERAN MAXIMILL LXA (43.).

II. Fach. Eine achteckigte Steinplatte mit einer weibl. Büste mit entblößter Brust (507.). Nackte weibliche Figur (509.) Jugendlicher Kopf in Relief (510.). Bärtiger Kopf mit einem Lorbeerkranz um die Stirne (511.). Die 3 Grazien (554). Männliche nackte Figur, die rechte Hand nach oben angefesselt wie Prometheus (555.). Knabe mit einem Hunde spielend (566.).

III. Fach. Männlicher Kopf mit schmerzhafter Gebehrde und weit geöffnetem Munde (557.). Büste des Claudius oder Julius Cäsar (241.). Kopf einer vestalischen Jungfrau (238.). Männlicher kahler Kopf mit langem Barte (234.). Brustbild des Herkules (240.).

IV. Fach. Sechs Ziegelfragmente (452—460.). Kistchen mit Knochenresten (471.).

12. Schrank.

Dieser Schrank enthält nur antike Gegenstände aus gebrannter Erde.

I. Fach. Kopf einer Matrone, auf einer Platte mit ABIAME (244.). Weibliche Büste mit der Inschrift PATERNIANA. FLORENTINA (229.). Kopf eines alten Mannes in Relief. Neben ihm eine Schlange und ein Vogel (250). Brustbild, an den Schultern statt der Arme 2 Köpfe (380.). Häßliche Figur mit einem Sperberschnabel (254.). Weibliche Büste (433.). Deßgleichen mit einem Scheine (246.). Fragm. einer Büste mit besonderer Haartour und Hieroglyphen (435.).

II. Fach. Zwei auf einer Platte abgebildete Aegyptische Mumien mit Hieroglyphen (270.). Eine Figur bejammert eine vom Blitze erschlagene menschliche Gestalt, Relief (260.). Ein Kopf mit Widderhörnern und einer dreifachen Krone, die Füße gleichen Löwentazzen (253.). Menschliche Figur mit einem Hundskopfe, in der einen Hand den Aeskulapstab haltend, unter dem rechten Fuß ein Krokodil (251.). Sitzende männliche Figur mit Thierkopf, langem Barte, von Sonnenstrahlen umgeben, Relief (440.). Ein einer Pagode ähnliches Bild mit theils menschlicher, theils thierischer Bildung, Relief (271.).

III. Fach. Ein Eulen- oder Katzenkopf, welchem eine Schlange etwas, wie einen Apfel gestaltet, zum Munde bringt, Relief (267.). Büste auf einer Thonplatte, an der statt der Arme sich 2 Köpfe befinden (230.). Kopf mit Ochsenhörnern, umgeben von den Himmelszeichen (231.). Ein weiblicher Kopf mit trauernder Miene mit herabhängenden Haaren über dem Bilde eines Kameels

(247.). Anubis, Relief (268.). Ein Kopf mit der Aufschrift PATERNIVS V. QVATVORIVIRI VIALES. (228.).

IV. Fach. Schachtel mit Kohlen (559.). Deßgleichen mit Fragmenten. (526.)

Oben auf dem Schranke steht die Büste eines Priesters aus Thon. (237.).

13. Schrank.

Der Schrank enthält lauter Arbeiten von gebrannter Erde.

I. Fach. Weibliche Reliefbüste (560.). Ausgebreitete flache Hand (561). Eine Eule (562.). Weiblicher Kopf (563.). Männliche Maske (564.). Weibliche Büste mit sonderbarem Kopfputz (565.). Büste mit einem um die Stirne gewundenen Kranze (252.). Maske eines Kindes (566.) Männlicher Kopf mit einem tiefen Einschnitt in der Stirne. (567.).

II. Fach. Vier Thiere, wie ein Steinbock, mit Hörnern und gerade aufstehenden Ohren, als Lampen (199—202). Dreiköpfiger Hund (206.). Zwei Lampen in Gestalt eines ruhenden mopsartigen Thieres, in einen Fischschweif endigend (203—204.). Steinbockähnliches Thier (198), wie Nr. 199. Ein einem Krokodile ähnliches Thier, zwischen dessen Ohren sich eine Sonnenscheibe befindet (269.). Mopsartige Thiere; wie oben (203—204). Drei Fragmente (568.).

III. Ein Elephant, als Lampe dienend (205.). Fuß mit Sandalen, auf demselben ein weibl. Kopf, Lampe (208.). Ruhender Löwe (441.). Sitzende Taube, als Lampe (207.). Weibliche Büste als Lampe (197.). Männ-

liche mit aufgesperrtem Munde (569.). Deßgleichen bekränzt, Lampen (570.). Schachtel mit Fragmenten (209.).

IV. Fach. Drei Ziegelfragmente (460 — 463.). Schachtel mit Fragmenten.

14. Schrank.

Dieser Schrank enthält lauter Bildwerke von gebrannter Erde.

I. Fach. Ein Eber (571.). Zwei Pferde mit besonderer Bespannung (382.). Pegasus, auf den Füßen ruhend (370.). Sieben Wolfshunde oder Anubis (389—398.).

II. Fach. Fünf Pferde (383 — 387.). Weibliche Figur vor einem Kahne knieend, in welchem eine Figur, Isis?, liegt (259.). Drei Wolfshunde (396 — 398.). Fragmente (388.).

III. Fach. Sieben Stücke Ornamente auf Ziegeln (464.). Ein Ruhebett mit einer darauf befindlichen weiblichen Figur. (272.) Schachtel mit Fragmenten (527.).

IV. Fach. Eine Art Stirnziegel; auf zweien befinden sich eingeprägte Ornamente (528 — 532.). Fragmente (467.).

Auf dem Schranke: Gekrönte Büste eines römischen Kaisers (573.).

15. Schrank.

Dieser Schrank enthält Gegenstände aus gebrannter Erde.

I. Fach. Sechzehn Stücke stehende Hähne und Hennen (399—414.).

II. Fach. Sieben Stücke Tauben und drei Stücke pickende Hennen (415—417.).

III. Fach. Dreizehn Stücke Tauben und andere Vögel (418—430.).

IV. Fach. Vier Stücke Aschentöpfe. (715—717.).

16. Schrank.

Dieser Schrank enthält nur Gegenstände aus gebrannter Erde.

I. Fach. Fünf Schaalen von Siegelerde. (353—356. 533.).

II. Fach. Opferschaale mit Relief gearbeitetem Thierkreise (357.). Henkelkrug mit 2 Priestern oder Auguren (358.). Urne mit 2 kleinen Figuren, welche beide Hände vor die Augen halten und mit Schlangen umwunden sind (359.).

III. Fach. Zwei Urnen mit Figuren. (534. 466.).

IV. Fach. Sieben Aschentöpfe. (702—706. 718.).

Oben auf dem Schranke eine Urne, aus welcher Feuer brennt. Modern.

Wand am Ausgang in den II. Saal.

Gegenstände, sämmtlich aus Stein.

Rechts. Aschentopf (745.). Eine Urne wie zwei Kürassbruchstücke geformt (650—651.). Zwei Fragmente eines Gesimses (485.). Vier Fragmente (480—483.). Weibliche Statue in langem Gewande; nur der Kopf antik (375.). Fünf Aschentöpfe.

Links. Aschentopf in viereckigter Form (655.). Fragment (486.). Urne (649.). Eine mit Lorbern gekrönte Büste eines röm. Imperators (235.). Urne (648.). Gesims (485.). Urne mit vertiefter Verzierung (634.). Vier Urnen.

II. Saal.

Dieser Saal enthält 28 Schränke, in denen auch die bekannten Sammlungen, Dodwells, Haller und Lippona's eingereiht sind. Die aus diesen Sammlungen herrührenden Gegenstände wurden mit den entsprechenden Buchstaben D. (Dodwell) H. (Haller) oder L. (Lippona) bezeichnet. — In Mitte des Saales sind auf 6 Tischen Korkgebilde aufgestellt, deren Verzeichniß sich am Schluße dieses Heftes befindet.

Wand am Eingang aus dem ersten Saal.

Auf jeder Seite der Thüre befinden sich 10 Abbildungen antiker Wandgemälde, welche im Jahre 1838 in den Columbarien der Villa Pamfili in Rom entdeckt und von Carlo Raspi daselbst auf Befehl S. M. des Königs nach den antiken Originalgemälden treu verfertigt wurden.

Rechts dem Eintretenden: Ein für die Aufnahme des Leichnams einer Frau, mit Namen Netito bestimmter, jedoch jetzt leerer Mumiensarg. Das Bild der Verstorbenen befindet sich in Schnitzwerk auf dem Deckel. Der Sarg ist von innen und außen mit Bildern geziert.

Links. Mumiensarg, für einen Priester, Namens Haimut, bestimmt, dessen Körper sich jedoch nicht mehr in

demselben befindet. Wie beim vorigen Sarge ist das Bild des Verstorbenen auf dem Deckel geschnitzt. Der Sarg ist von innen und außen bemalt.

1. Schrank.

Der Schrank enthält antike Gegenstände von verschiedenen Stoffen.

I. Fach. Drei viereckigte Metallspiegel (443 D.). Fragmente solcher (444. D. 1263 H.). 4 Steine von den Ruinen von Assos, von S. M. König Ludwig I. am 24. März 1836 gesammelt (1863 — 1866.). Stückchen Bimsstein aus Pästum, am 10. Jan. 1818 aufgelesen (1867.). Porphyr, in einem Gehwege des alten Tusculums im April J. 1824 gesammelt (1868.). Blei für Schleudern der Alten, ebenfalls von S. M. gesammelt (1869.). Ein Stückchen Korkholz. Ebenso (1870.)

II. Fach. Abschnitt einer Bleiröhre (426. D.) Stück einer Bleiröhre mit der Inschrift . . . NI ASPRENATIS. (423 D.). Eine Schachtel mit Metallfragmenten (446. D.). Deßgleichen mit Bleifragmenten (N. 1265 H.?). Bleiröhre mit SEROS FE. (424. D.) Halbrundes Bruchstück aus Blei (1058.). Bleiröhre mit SEHMAP (425.). Fragmente eiserner Nägel (1266. H.?) Zwei Streifen von Blei (427. D.). Bruchstücke des Bucentoro von Venedig (938.).

Auf dem Sockel. Bleiröhre auf beiden Seiten mit AE GAVIANE CF. (422. D.). Siegel von Blei mit der Inschrift zur Rechten D N MAXENTI AVG. PPR. und zur Linken PPR. CK. (421. D.) Kopf in Blei (330. D.). Astragale von Blei (389. D.). Stück-

chen Blei für die Schleudern mit CXII. (410. D.). Deßgleichen mit OCTAVI, rückwärts XVI. (409. D.). Deßgleichen mit LYV. E. rückw. COS. (308. D.). Deßgl. mit L. XI. DIVOM. IVLIV. :·: (407. D.). Deßgl. mit NEMASA (406. D.). Deßgl. mit *ΚΛΕΟΝΙΚΟΥ* (405. D.). Mark aus Blei, rund und in der Mitte durchbohrt aus Theben (413. D.). Blei für die Schleudern, ohne Charaktere (412. D.). Deßgleichen mit Q. SALIM. (411. D.). Kleine Vase von Bronze (433. D.). Fuß einer weiblichen Bildsäule von Blei (1264 H.?). Gefäß aus Blei (1057.). Fuß einer Schaale von Blei (450. D.).

III. Fach. Stücke von dem Schiffe des Tiberius, welches auf dem Lago di Nemi einen schwimmenden Garten trug (445. D.). Schachtel mit verkohlten Feigen aus Herkulanum, durch Seine Majestät König Francesco S. M. König Ludwig im J. 1829 verehrt (1880.). Schachtel mit verkohlten Linsen; deßgl. (1879.) Schachtel mit verkohltem Getreide; deßgl. (1878.). Schachtel mit verkohlten Zwetschgen deßgl. (1877.). Schachtel mit verkohlten Pignolen, deßgl. (1876.). Zwei Schachteln mit verkohlten Bohnen, deßgl. (1874. 1875.). Fragmente eines verkohlten Strickes, deßgl. (1873.). Räucherwerk bei den Ausgrabungen in Hetrurien gefunden, von S. M. selbst gesammelt (1872.). Kästchen mit hölzernen Zapfen und Kapseln, die als Stifte zur Befestigung der Säulen am Parthenon dienten (49. D.). Hölzerner Ring, aus hetrur. Gräbern zu Vulcia (1357.). Kistchen mit Kohlen aus Herkulanum, von S. M. selbst gesammelt (1871.). Antikes Holz (1060.). 3. Eiserne

Nägel von verschiedenen Formen (448. D.). Eisernes Pferdegebiß (449. D.).

IV. Fach. Eiserner Dreifuß (1653. L.). Eisernes Thürschloß (1652. L.). Schachtel mit Eisen (1651. L.). Drei eiserne Beile (447. D.). Eiserner Hammer (1061.).

Oben auf dem Schranke steht die Maske eines Löwenkopfes von Holz, in Aegypt. Style gearbeitet. (21. D.).

2. Schrank.

In diesem Schranke sind meistens antike Bruchstücke von Stein oder Marmor und Mauerbewurf mit Farben enthalten.

I. Fach. Wandmalerei aus dem alten Tusculum, von Zahn (1063.). Sieben Fragm. antiker Wandmalerei (1267. H.?) 2. Architekt. Fragmente aus dem Parthenon (921 D.). Stück eines Mauerbewurfes mit Blumenguirlanden (686. D.). Acht Stücke gemalten Stucco's (687. D.). Stück von Wandbemalung vom Parthenon, von S. M. gesammelt (1887.). Deßgleichen am Abhange des Philopappus ges. (1886.) Scherben von Tyrinth (1883—1885.). Wandmalerei aus den Bädern des Titus (1882.). Deßgl. aus Pompeji, in Gegenwart S. M. am 11. Mai 1842 ausgegraben (1881.)

Auf dem Sockel: Zwölf Bruchstücke von Stein mit Bemalung aus dem Tempel zu Aegina (1862.).

II. Fach. Bärtiger Kopf, Relief. (910. D.). Satyr mit einem Ziegenfelle bekleidet, Relieffragment in Stein (915. D.). Fragm. einer bekleideten weibl. Figur, geflügelt, mit Diadem (914. D.). Kleine Köpfchen von Marmor, im Theater von Milos ausgegraben im J. 1836; von S. M. selbst gesammelt (1888.). Zwei

Formen aus Kalkstein zum Gießen antiker Münzen (928. D.). Stück eines Armes mit der Hand aus Stein, in Athen gef. (903. D.). Kniegelenk eines Pferdefußes von Stein, aus dem Parthenon (909. D.). Kopf mit dem Halse (897. D.). Fragm. einer nackten männl. Figur, auf dem Rücken eine Last tragend (916. D.). Maske aus Stein (911. D.). Schwarzer runder Stein (929.). Komische Maske, Fragm. (913. D.).

Auf dem Sockel. Menschl. Ohr (1270. H.). Theile eines Fußes (1268. 1269. H.). Der vordere Theil eines Fußes mit Sandalen, aus Marmor. (906. D.). Daumen aus Marmor (904. D.). Bärtiger Kopf mit einem Diadem aus grünem Kalkstein (899 D.). Ein Ohrengehänge aus Bein (1272. H.). Kopf einer Venus, aus Marmor (1271 D.). Daumen, aus Stein (905. D.). Fuß und Beine einer kleinen Statue der Venus (907. D.). Weiblicher Kopf mit reichem Putze (900 D.). Maske eines Kindes aus Gyps (901 D.). Serapiskopf mit dem Modius, aus gelblichtem Marmor (898. D.). Weibl. Statue ohne Kopf, auf einem Throne (902. D.).

III. Fach. Architekt. Marmorfragm. aus Mykene (927. D.) Deßgl. (925. D.) Deßgl. (926. D.). Zwei Stücke Mosaik (1276 H.). Stück Estrich aus Göthes Haus in Pompeji, am 29. May 1832 in Gegenwart S. M. ausgegraben (1002.). Stück Fundament, unter dem Pflaster des Parthenons gef. (690 D.). Vier Stücke Stucco bei Tivoli gef. (689. D.). Stucco mit Mosaik 688. D.) Zwei architekt. Bruchstücke von Tropfen aus dem Tempel zu Eleusis (919. D.). Fünf architektonische

Bruchstücke aus Marmor, vom Tempel der Minerva Polias (924.). Architekt. Bruchstücke aus dem Erechtheum (923. D.). Schachtel mit Bruchstücken (1275 H.). Mauerbewurf aus der Cella des Tempels von Ägina (1274 H.). Bruchstücke zu den Äginetischen Statuen gehörig (1273. H.).

IV. Fach. Fünf Tropfen aus dem Parthenon (922 D.) Zwölf architekt. Fragmente (1277—1288 H.). Desgl. 7 Stücke (1289—1295. H.). Deßgl. Zwölf Fragmente (1296—1307. H.).

Oben auf dem Schranke steht eine schwarze Urne (Aryballos) mit eingerissenen Ornamenten. (597 D.)

3. Schrank.

In diesem und dem nächstfolgenden Schranke finden sich ausschließlich nur antike Vasen.

I. Fach. Schwarze Olpe (604 D.). Vase mit 2 Henkeln (1036.). Krug (1035.). Vasenartiges Gefäß (1034.). Kleines Gefäß (1033.). Skyphos (605. D.). Kylix, aus Korinth (601. D.). Vase mit 2 Henkeln (1032.). Kleiner Krug (1031.). Vase (1030.). Schwarze Schaale mit 2 Henkeln (1029.). Kylix, aus Korinth (600. D.).

II. Fach. 1. Reihe. Olpe (618. D.). Aryballos (625. D.) Schwarzer Lekythos mit rothen Zirkeln (624. D.). Kleine Vase mit Handhabe (588. D.). Gefäß mit gehörnter Maske in Relief (639. D.). Schreibzeug von Stein mit 2 beinernen Griffeln (151. D.). Schaale (621. D.). Gefäß mit der Handhabe am Halse (621. D.). Schaale mit 2 Handhaben (631. D.). Gefäß zum Badegebrauch (623. D.). Deßgl. mit eingegrabenen Orna-

menten (617. D.). Tasse aus der Insel Santorin von Zahn (1064.). Gefäß für den Badegebrauch mit der reliefen Darstellung des ruhenden Herkules (638. D.). Kleine Schaale (610. D.). Kanelirte Olpe (615. D.). Aryballos mit vertikalen Kanelirungen (634. D.).

2te Reihe. Schwarze Schaale mit rothen Zirkeln, aus Athen (608. D.). Kylix (599. D.). Kylix mit einschraffirten Ornamenten (609. D.). Gefäß für den Badegebrauch (620. D.). Schüssel mit Fuß, aus Cerveteri (627. D.). Schaale (612. D.). Skyphos mit schwarzen Linien und rothen Zirkeln (607. D.). Kylix mit dem Bilde der Arethusa (598.).

3te Reihe. Tasse mit 2 Henkeln (1004.), von S. M. im J. 1836 aus Tenedos mitgebracht. Flache Schaale (1003.). Ebenso. Skyphos mit rothen Zirkeln am Fuße (606. D.). Kylix mit schwarzem Firniß und rothem Fuße (602. D.). Schaale, aus Rom (613. D.). Kylix (603. D.). Skyphos, kanelirt (616. D.). Schaale mit schwarzem Firniß auf rothem Grunde, aus Athen (614. D.). Kyathos aus Cerveteri (611. D.).

III. Fach. 1. Reihe. Holkion, aus Cornetto (594. D.) Schaale von sonderbarer Form (589. D.). Vase (1037.). Zwei Balsamgefäße, aus Vulcia (622. D.). Zwei Schaalen in Form der Holkion's (593. D.). Schüssel mit Fuß (635. D.).

2. Reihe. Opferschaale mit Fuß (656. D.). Olla mit Ornamenten (590. D.). Krug (1038.).

IV. Fach. Viereckigtes Gefäß mit rundem Halse (1069.) von Zahn. Schaale mit Deckel (1068.) Eben=

daher. Gefäß (1067.). Fragmente (1066.). Aschenkrug von besonderer Form (1065.).

Oben auf dem Schranke findet sich ein marmornes Fragment einer Cista mit Sculpturen, eine Silenus-Maske vorstellend. (912.).

4. Schrank.

I. Fach. Phiole (636. D.). Gefäß, ohne Firniß (649. D.). Rundes Gefäß (1007.), von S. M. aus Tenedos mitgebracht. Kleiner Krug (1006.), ebendaher. Deßgl. (1005.). Krug mit schwarzen Ornamenten (647. D.). Pila mit hieroglyph. Figuren (648. D.). Krug mit breitgedrücktem Schnabel (646. D.). Olpe mit gelben Zirkeln auf schwarzem Grunde, gef. auf der Insel Tine (619. D.).

II. Fach. Drei Schaalen von rother Farbe (643. D.). Drei Flaschen in Form der Lacrimatorien, aus Capua (668—670. D.). Amphora, in einem Stück Mörtel eingeschloßen (644. D.). Formschüssel, (1070.) von Zahn. Zwei Ollä (654. D.).

Rothgefirnißte Schaale (641. D.). Sieben Flaschen, in Form der Lacrimatorien (671—677.). Scheibe (657. D.).

Runde Schaale (1043.). Geschirr von gelber Erde mit schwarzen und rothen Ornamenten (1042.). Opferschaale mit Fuß (642. D.). Fragmente Aretinischer Gefäße (678. D.). Zwei Fragmente einer großen Vase (1308. 1309. H.). Vase (645. D.).

III. Fach. 1te Reihe. Schaale, gef. zu Chester-

ford (637. D.). Kylix (655. D.). Olpe (664. D.). Deßgl. (650. D.). Schaale, aus Cerveteri (633. D.). Skyphos, aus Athen (630. D.). Schaale (629. D.). Fuß eines Thränengefäßes (1890.), Thränengefäß, in einem Sarkophage bei Grabung des Grundes zum k. Pallast in Athen 1836 gef. (1889.). Vier Thränengefäße (1008—1011.) von S. M. im J. 1836 aus Tenedos mitgebracht. Schaale (665. D.). Deßgl. (666. D.). Deßgl. (659. D.). Deßgl. aus Athen (658. D.). Vier Schüsseln, aus Athen (660—663. D.).

2te Reihe. Zwei Schaalen (653. D.). Schaale (652. D.). Deckel zu einem Gefäße (1075.). Schaale (1043.). Deßgleichen (1074.). Skyphos (632. D.). Kylix (628. D.). Schaale (651. D.). Deßgl. (667. D.). Deckel einer Kylix mit schwarzen Thierfiguren auf gelbem Grunde (596. D.).

3te Reihe. Fragment (1082.). Schaale mit 4 Handhaben (1081.). Vase mit 2 Handhaben von gelber Farbe mit schwarzen Verzierungen (1080.). Gefäß mit eingedrucktem Schnabel (1079.). Drei Thränengefäße (1071—1073. Z.). Schaale (626. D.). Vase (1078.). Deßgl. (1077.). Gefäß in Form eines Spartopfes (1076.).

IV. Fach. Zwei Deckel (1900. 1901.) Lampe (1899.). Lekythos (1898.). Gutto mit einem Knaben zwischen 2 Gänsen (1897.). Fuß einer Tasse, aus Fiorano (685. D.). Fragmente (1310.).

Krateriskos mit 2 Henkeln, innen eine eingeprägte Rosette (1896.). Schaale (1895). Schwarzer Krateriskos (1894.). Pelike (1893.). Lekythos mit einer Qua-

driga (1892.). Deßgleichen mit rothem Epheukranz auf schwarzem Grunde. (1891.).

Oben auf dem Schranke steht ein Tragstein aus Marmor mit Arabesken. (917.).

5. Schrank.

In diesem Schranke befinden sich nur antike Töpferarbeiten.

Im I. II. und III. Fache sind nur Lampen enthalten, theils mit Bildern, als einer Epheuguirlande, einem Stier, Imperator, Altar, mit militärischen Emblemen, einem Hahn und Palmzweigen, mit Waffen, einem von einem Hunde verfolgten Hirsche, einem Pferde, einem Kopfe mit Lorbeerblättern, einer Silenusmaske mit der Büste Jupiters, einer Traube, mit der Form eines Adlers, mit einem Henkel in Form eines Blattes, eines Halbmondes, eines Herzens; dann mit Inschriften, als: C. OPPI. RE und FABRIC. MASI.

IV. Großes irdenes Gefäß, in Form eines Zuckerhutes (1697.). Drei Gefäße (1694—1696.).

Oben auf dem Schranke steht eine antike Vase (595.).

6. Schrank.

Dieser Schrank enthält Gegenstände aus gebrannter Erde und aus Stein.

I. Fach. Männliche Gestalt an ein Piedestal gelehnt. (1525.). Deßgl. mit Gefäßen auf dem Arme (1524.). Deßgl. mit einem Diskus (1523.). Weibl. Figur (1522.). Männl. Figur mit dem Discus (1521.). Weibl. Figur (1520.). Männliche Figur mit 2 Ringen

(1519.). Deßgleichen auf einem Thiere reitend (1518.). Männliche Figur (1517.). Zwei Figuren, aus einem Sarkophage hervorragend (1516.). Männliche Figur mit einer Keule (1515.). Zwei männliche Figuren aneinander gelehnt (1514.). Männliche Figur in einem Schiffe sitzend (1513.). Sitzende männl. Figur (1512.).

II. und III. Fach. Eine Sammlung von Abraxen, Gnostischer und Mystischer Idole, 51. Stücke.

IV. Fach. Männl. Gestalt (1583.). Rohe Umrisse eines Kopfes (1582.). Sitzende männliche Gestalt (1581.). Lampe (1580.). Viereckigtes Gefäß mit 6 Gestalten, welche einen Altar heben 1579.). Viereckigtes Gefäß mit einem Basrelief, zwei sitzende und einen Altar haltende Figuren darstellend (1578.). Lampe (1577.).

Oben auf dem Schranke steht ein irdenes Geschirr. (1859.).

7. Schrank.

In diesem Schranke finden sich ebenfalls Abraxen, Gnostische und Mystische Idole.

I. Fach. Menschl. Figur, die Arme an den Leib haltend (1600.). Herme, einen Diskus haltend (1599.). Büste mit einem Cypressenkranze (1598.). Viereckigtes Gefäß mit 4 sitzenden Figuren (1597.). Nackte Figur mit einer Kugel (1596.). Sitzende männliche Figur (1595.). Männliche Figur, aus dessen Mantel ein Kopf hervorsieht (1594.). Büste (1593.). Thierkopf (1592.). Zwei sitzende Figuren, die Hände auf einen Altar gelegt (1591.). Ochsenkopf, zwischen dessen Hörner sich ein Menschenkopf befindet (1590.). Männliche Fig. (1589.).

Deßgl. mit Ringen um den Leib (1588.). Vier Figuren aus einer Badwanne hervorragend (1587.). Männliche Figur mit Flügeln am Kopfe (1586.). Sitzende männl. Figur (1584.).

II. und III. Fach. Hier sind lauter Abraxen und Gnostische Bildwerke aufgestellt.

IV. Fach. Drei weibl. auf einem Bette ruhende Gestalten (1648—1650.). Deßgl. 3 männl. (1647—1645.). Bärtige Gestalt in einem Kahn (1644.). Weibl. Gestalt in einem Nachen (1643.). Männl. Gestalt (1642).

8. Schrank.

In diesem Schranke finden nur allein antike Werke von gebrannter Erde (terra cotta).

I. Fach. Fragment eines Stirnziegels mit Verzierungen (502. D.). Ornament, einen Genius zwischen Arabesken vorstellend (499. D.). Stirnziegel aus Tuskulum (1083.). Zwei deßgl. mit jugendlichen Köpfen in phrygischer Mütze, aus Castel Secco bei Arezzo (469. D.). Deßgl. mit einem Frauenkopf mit Diadem und Halsband (468. D.).

II. Fach. Fries mit einem geflügelten Kopf zwischen architektonischen Ornamenten (500 D.). Fries mit Blumen (501. D.). Maske eines Kindes (490. D.). Merkur und Herkules zwischen Säulen, Relief (491. D.). Fliegende Victoria, Relief (489. D.).

III. Fach. Eine rechte Hand (561. D.). Stück von Eingeweiden, Relief (570. D.). Der hintere Theil eines Wagens (1700. L.). Fragmente eines Gefäßes

(1699. L.). Ein Löwe Relief. (497. D.). Halbnackte weibl. Figur mit erhobenen Händen, Relief (493.D.). Zwei bekleidete Frauengestalten (492. D.).

IV. Fach. Stirnziegel, 4 Stücke (1701—1704. L.). Kopie eines Tempels in Selinunt, von Holz (1902.). Architekton. Fragm. (939. D.).

Oben auf dem Schranke steht ein antiker Stirnziegel mit einer von Trophäen umgebenen Victoria (496.).

9. Schrank.

Dieser Schrank enthält ausschließlich antike Bildwerke von gebrannter Erde.

I. Fach. Kopf einer Frau (453. D.). Weiblicher Kopf (1361.). Jugendlicher Kopf (455. D.). Bärtiger Mannskopf (1360.). Kopf eines Knaben (1359.). Sitzendes Kind (1858.). Diese Stücke sind aus den Gräbern von Vulcia und wurden S. M. dem Könige von S. H. dem Papste verehrt. Kopf eines Kindes, aus Calvi (454. D.)

II. Fach. Weibl. Kopf mit einem Flügel und bekränzter Stirn (1707 L.). Kopf des Jupiter Ammon (1706 L.). Kopf mit Strahlen um das Haupt (1705. L.). Kleiner Diskus mit der Inschrift AGILIS (507. D.). Zwei kleine Masken (503. D.). Diskus mit einer kleiner Statue und griech. Inschrift (505. D.). Ein Gepräge nach Art der Münzstempel mit röm. Bildniß (509. D.). Fragment mit einem Knaben, der einen Hund führt und der Inschrift L. AGRIVS (508. D.). Fragm. mit weibl. Kopfe (506. D.). Kleiner Diskus

mit eingegrabenen Zeichen (504. D.). Zwei Stempel oder Siegel (1367. 1368.) aus den Gräbern von Vulcia, von S. H. dem Papste S. Maj. dem Könige verehrt. Kopf mit einer Vase auf dem Haupt (483. D.). Weibl. Kopf aus Pesto (480. D.). Widderkopf (487. D.). Kopf aus Megara (481. D.). Stierkopf (1015.) von S. Maj. aus Tenedos im J. 1836 mitgebracht. Zwei kleine Kinderköpfe (485. D.). Drei kleine Masken (473. D.).

Auf dem Sockel. Jugendlich männl. Kopf im Profil (1364.). Weibl. Kopf mit emporgehobener Hand (1363.). Weiblicher Kopf im Profil mit Ohrenringen (1362.). Sämmtliche Stücke wurden in den betr. Gräbern von Volci gefunden und S. M. dem Könige von S. H. dem Papste verehrt. Weibl. Kopf (1014.) von S. M. im J. 1836 aus Tenedos mitgebracht. Weiblicher Kopf mit Diadem und Ohrgehängen (456. D.). Weibl. Kopf (1013.). Weibl. Figur bis zum Gürtel (1012.), beide Stücke wurden von S. Maj. im J. 1836 aus Tenedos mitgebracht. Zwei Köpfe mit Schleier (484. D.). Bärtiger Kopf eines alten Mannes (479. D.). Weiblicher Kopf mit spitzer Haube (478. D.), wie der vorige in Pesto gefunden. Weibl. Kopf, aus Athen (477. D.). Weibl. Kopf mit hohem Diadem, aus Pesto (476. D.). Deßgleichen (475. D.). Kopf eines Kriegers mit Helm (474. D.).

III. Fach. Fünfzehn Stücke antiker Ornamente von Gefäßen rc. (1047.) von Herrn v. Maller in Rom. Zwölf Stücke in der Mitte durchbohrte Knöpfe (1369.). Sieben Fragmente einer Weintraube (1366.) aus den

hetrur. Gräbern von Vulcia, von S. H. dem Papste, S. M. dem Könige verehrt. Ein Schwein, aus Calvi (571. D.). Ein Pferd, ebendaher (574.). Stück von sonderbarer Form, aus Farnese (579. D.). Abgestumpfte Pyramide zu symbolischem Gebrauch (576. D.) aus Athen. Deßgleichen (575. D.). Deßgl. aus Palestrina (578. D.). Deßgl. (577. D.). Ein Schwein, aus Calvi (572. D.). Gefäß in Gestalt einer Sphynx (1365), aus den Gräbern von Vulcia, von S. H. dem Papste S. M. dem Könige verehrt. Zwei Hähne (1708. 1709. L.). Ein Schwein, aus Calvi (573. D.).

IV. Fach. Zwei rechte Füße (1370. 1371.). aus den hetr. Gräbern von Vulcia, von S. H. dem Papste S. M. dem Könige verehrt. Eine Gebärmutter in Relief (569. D.). Ein linker Fuß (1904.). Männliche Maske (1905.). Ein Schwein (1906.). Linker Fuß (565. D.). Fuß eines Kindes mit Sandalen (564. D.). Linker Fuß mit Sandalen (563. D.). Rechter Fuß aus Calvi (562. D.) Flache Hand (1903). Drei Phalli (566—568. D.).

Oben auf dem Schranke steht ein antiker Stirnziegel, den Kopf eines bärtigen Mannes vorstellend. (1262.).

10. Schrank.

In diesem Schranke befinden sich antike Bildwerke von gebrannter Erde.

I. Fach. Sitzende weibliche Figur (1318. H.). Weibl. bekleidete Figur (1317. H.). Weibl. Figur mit fliegendem Gewande (1316. H.). Bekleidete weibl. Fi-

gur (1315. H.). Eine weibl. und eine männl. Figur auf einem Ruhebette (1314. H.). Gemaltes Bruchstück eines Stirnziegels (1084.). Weibl. bekleidete Figur mit Schleier, aus Calvi (459. D.). Weibl. bekleidete Figur mit einer Leier (1710. L.). Deßgl. mit Diadem (1048), von S. Maj. aus Tenedos mitgebracht. Stehende weibl. Figur (1018.). Ebendaher. Weibl. Figur mit Diadem und Leier, neben ihr ein Candelaber (1017.). Ebendaher. Kleine männl. Figur. Ebendaher. Männl. bekleidete Figur (1016.).

II. Fach. Aethiopischer Knabe, der sich schlafend an eine Vase lehnt (640. D.). Lachende Maske (1085.). Kind mit einer Amphora auf der Schulter (495. D.). Bärtiger Mann mit Scepter und Patera mit grünem Smaltfirniß (494. D.). Ganskopf, gefunden im Coloseum (448. D.). Wolfskopf (486. D.). Bemalter Kopf (466. D.). Frauenbüste mit Schleier und Diadem (482. D.). Tragische Maske, aus Athen (472. D.). Weibl. Kopf mit einer netzartigen Haube (471. D.). Maske (1377.). Thiergestalt (1376.) aus den hetrur. Gräbern von Vulcia, von S. H. dem Papste S. M. dem Könige geschenkt.

Sockel. Weibl. Kopf (458. D.). Jugendliche Büste mit der Toga, in einem Grabe bei Rom gefunden (457. D.). Tisch, auf dem allerlei Gefäße stehen (1715. L.). Figur in der Toga auf einem Throne (464. D.). Vier Granatäpfel (1372 — 1375) aus den hetrur. Gräbern von Vulcia, S. M. dem Könige von S. H. dem Papste geschenkt. Kleine weibl. sitzende Figur (1714. L.). Kleine weibl. Figur (1713. L.). Deßgl. (1712. L.) Deßgl. mit Diadem (1049.) von S. Maj. aus Tenedos im J.

1836 mitgebracht. Stehender Amor (1711. L.). Büste mit der phrygischen Mütze (461. D.).

III. Fach. Fünf Bruchstücke (1089.). Deßgl. 2 Stücke 1086. 1087.). Sieben deßgl. (1319.).

Auf dem Sockel. Fragment einer weiblichen Figur (681. D.). Weibl. Maske (683. D.). Figur, den Kopf mit Strahlen und einer Art Modius geziert (682. D.). Medusenkopf (679. D.). Zwei Figuren, die Hände auf die Brust gefaltet (467. D.). Weibl. Figur mit 4 Flügeln, die Hände über der Brust gefaltet (680. D.). Kopf (1088.). Durchbohrtes Ornament (684. D.). Fragment einer Statue mit dem Modius auf dem Haupte (462. D.). Weibl. Statue mit dem Modius auf dem Haupte. gefunden in einem Grabe im Piräus (463. D.). Zwei kleine Statuen; Kopf und Arme kaum angedeutet, nach Art der Hermen, aus Megara (465. D.). Eine fliegende Iris mit bemalten Flügeln (1320. H.).

IV. Fach. Ein Ziegel mit der Inschrift: EX PRAEDIIS FAVStinae OPus DOLIARE A CALPETANO CRESCENTE QVaRTA (582. D.). Deßgl. mit DE FIGlinis CAESaris Nostri A Tito FLAVIO CORINTHO (585. D.). Deßgl. mit OPus DOLiare EX PRaediis AVGusti Nostri FIGlinis TERENTianis Lucio AELIO PHIDELE (580. D.). Deßgl. mit BRVTTIDI AVGVSTALIS OPVS DOLIARE (583. D.). Deßgleichen mit OPus DOLiare EX PRaediis DOMITIAni AVGusti Nostri FIGLINAS GENIANAS (581. D.). Deßgl. mit Titi RAVsii PAMphili EX Figlinis Plotiae ISauricae (548. D.). Deßgl. mit EX PRaediis DOMItiae LV-

CILLAE OPus DOliare TIBerii Claudii QVINQVA-Tralis (586. D.). Deßgl. mit EX FIGLINIS TONNE-IANIS FLAVI APRI OPus DOLiare AELI RVFI (587. D.). Deßgl. wie Nro. 580. (1090.). Ein Stempel mit M. PACCI MARCELLI (1091.).

Auf dem Schranke steht der Kopf eines bärtigen Mannes aus gebrannter Erde (451.).

11. Schrank.

In diesem Schranke sind fast ausschließlich aus Knochen gearbeitete Werke enthalten.

I. Fach. 1. Reihe. Handhabe eines Löffels (887. D.) Deßgl. 4 Stücke (1092—1095.). Deßgleichen 6 Stücke (880—886. D.). Deßgl. 10 Stücke (1378), aus den Gräbern von Vulcia, S. M. dem Könige von S. H. dem Papste verehrt.

2. Reihe. Fünf Röhren (1096—1100.).

II. Fach. 1. Reihe. Sechzehn Ringe (1385.) aus den hetrur. Gräbern von Vulcia. Sieben Stücke Astragali (Wirbelknochen). (1384.). Ebendaher. Zwei und zwanzig Würfel (895. D.). Deßgl. 3 Stücke (1383) aus den Gräbern von Vulcia. Sieben Röhren (1381.). Ein Griffel (1379.). Ebendaher. Zwei Blättchen (1382.). Ebendaher. Ein beinerner Griff, oben in eine Hand auslaufend (1380.). Ein Astragal (896. D.). Durchbohrter Cylinder (893. D.). Acht Fragmente (1104.). Fünf Nadeln (889. D.). Sieben verschiedene Instrumente (890. D.). Handgriff eines Messers (894. D.). Vier Löffel zu chirurgischem Gebrauche (888. D.).

2. Reihe. Dreizehn Röhren (1390.) aus den Grä-

dern von Vulcia. Deßgl. 19 Stücke (1389.) Dünne Plättchen, 18 Stücke (1388.). Ebendaher. Löffelartige Knochen, 18 Stücke (1387.). Ebendaher. Röhren, 9 Stücke (1386.). Ebendaher.

III. Fach. Zwei Messer (114. D.) Zwei Pfeilspitzen (933. D.). Eine Lanzenspitze (934. D.). Sämmtliche Stücke aus Feuerstein. Fragmente aus Stein (937. D.). Zehn Pfeilspitzen aus Feuerstein (935. D.), gefunden bei Rom. Fragmente steinerner Pfeilspitzen, von Marathon (936. D.). Zwei Gewichte von schwarzem Steine (931. D.). Ein Gewichtstein von Marmor mit dem Zeichen S. (930.). Drei ganz alte Waffen von Stein und eine Wurfspiesspitze (350. und 351. D.). Todtenschädel (1101. 1102.) aus Athen.

IV. Fach. Todtenschädel, aus den hetrur. Gräbern des alten Tarquiniums bei Cornetto (1103. 1105. 1106. 1108.).

12. Schrank.

Hier sind ausschließlich nur antike Gefäße von Alabaster enthalten.

I. Fach. Vase von Onyx (130. D.). Vase (127. D.). Deßgl. 124. D.). Vase in Cylinderform mit Deckel (125. D.). Kleine Schaale mit Ornamenten (123. D.). Balsamgefäß (145. D.). Flasche (118. D.). Vase mit langem Halse (129. D.). Flasche mit einer vertikalen Linie von Hieroglyphen (116. D.). Vase mit Fuß und hohem Halse, von Cornetto (131. D.).

II. Fach. Schaale (122. D.) Deßgl. mit Fuß (120. D.). Balsamgefäß (142. D.). Schaale (119. D.). Deßgl. (121. D.). Deßgleichen muschelartig (148. D.). Kleines Gefäß

(132. D.). Vase mit Deckel (126. D.). Deßgleichen (128. D.). Deßgl. in Cylinderform mit umgebogenem Rande (133. D.). Flasche (117. D.). Kleine Vase (134. D.).

III. Fach. Schaale in einem Grabe von Milos gefunden (1322. H.). Kleine Vase, als Dintenzeug dienend (150. D.). Balsamgefäß (144. D.). Deßgleichen (136. D.). Deßgl. (140. D.). Deßgl. (146. D.). Deßgl. (141. D.). Ein Stäbchen (149. D.). Fragm. Balsamgefäß (932. D.). Balsamgefäß von Vulcia (1443.). Deßgleichen in conischer Form von blaugrünem Marmor (153. D.). Schaale (1321. H.). Balsamgefäß (138. D.). Deßgl. mit zurückgeschlagenem Rande (139. D.) Deßgl. 3 Stücke (137. D.). Balsamgefäß (135. D.). Deßgl. (147. D.). Deßgl. (143.).

IV. Fach. Zwei und fünfzig Balsamgefäße (1391—1442.) aus den Gräbern von Vulcia.

Oben auf dem Schranke steht eine Vase von Alabaster (115.).

13. Schrank.

In diesem Schrank sind ausschließlich nur Aegyptische antike Gegenstände, theils aus Sandstein, theils aus gebrannter Erde oder Holz.

I. Fach. Drei ägyptische Stelen (1110—1112.). Ein Stempel von gebrannter Erde mit Hieroglyphen (1115.). Ein bemalter Stein: Murspemoï, wird von seiner Mutter zur Anbetung Phrê's geführt. (11. D.). Typhon, Basrelief in gelbem Marmor (73. D.). Aegyptische Stela (1109.).

II. Fach. Auf dem Sockel: Bekleidete weibl. Fi-

gur aus gebrannter Erde (309.). Nackte weibl. Figur mit einem Kinde an der Brust, von gebrannter Erde, colorirt (310. D.). Ein rothkolorirter Sperber, vortreffliches Relief in Kalkstein (74. D.). Relief mit 2 Gottheiten (311. D.). Mumienartiges weibliches Figürchen, vorne bemalt (1113.). Bekleidete weibl. Figur aus gegebrannter Erde (460. D.). Ebenso (308. D.). Vertiefte Form einer Ente in Kalkstein (76. D.). Sieben Fragmente von Scherben mit daraufgeschriebenen Schriftzügen. (307.).

Eine kleine Gans von rothem Holze mit schwarzer Bemalung (34. D.). Ein Instrument von Bein mit perpendikulären Durchbohrungen (36. D.). Pinselstiel von Holz (35. D.). Ein liegender Löwe aus Erde (1114.). Stempel von gebrannter Erde mit Hieroglyphen (1116.). Ein Löwe im Laufe, Reliefragment in gebr. Erde (498. D.).

III. Fach. Götzenbild von Holz, Kopf und Füße ehemals vergoldet (29. D.). Deßgl. mit Resten von Vergoldung (30. D.). Der Deckel einer Schachtel mit Hieroglyphen (45. D.). Menschliche Figur in langem Gewande; vom Kopfe hängen mehrere Schnüre von Lotusknöpfchen herab (32. D.). Mumienmaske (15. D.). Kleine Stela von Sykomorusholz; Opfer und Gebet dem Osiris dargebracht. (16. D.). Eine kleine achteckigte hölzerne Tafel mit der Inschrift: *ΤΑΜΙΩ ΝΕΡΩΙ* (46. D.). Katze von Sykomorusholz (33. D.). Kleine Figur von Holz mit bemalten Augen, früher ganz vergoldet (28.). Kleine mumienartige Figur von Holz (26. D.). Zwei zu Leichenbegängnissen gehörige Figuren von Sykomorus-

holz aus der Gruft des Pharaonen Menephthah I. (22. 23. D.). Kleine Figur von Holz in der Form einer Gliederpuppe (31. D.). Figur, wie Nro. 22. mit dem gewöhnlichen Todtengebete (24. D.). Deßgl. mit der gewöhnlichen Kleidung aus der Klasse der Beamten (25. D.). Büste von Holz; an dem eingeschnittenen Halsbande hängt eine Lotusblume (27. D.).

IV. Fach. Drei Fragmente eines Stuhls von Holz, 2 mit Hieroglyphen verziert, auf dem dritten ein Isiskopf mit eingelegten Augen (37. D.). Spitze eines Spießes von Holz (48. D.). Schäufelchen von Holz (54. D.). Mulde von Holz (42. D.) Körbchen aus Rohr in Form eines Kahns (53. D.). Stück Sykomorusholz in Form einer Schaufel mit Verzierungen (51. D.). Pflock (52. D.). Rohr mit Verzierungen (50. D.) Papyrusstreifen auf ein Rohr gerollt (47. D.). Kuchen von Mehl und Honig (56. D.). Kamm von Holz mit Verzierungen (38. D.). Kästchen mit Deckel von Holz (43. D.). Sehr schönes muldenähnliches Kästchen mit vertieften und mit grünem Mastix ausgefüllten Verzierungen (39. D.). Mulde (41. D.). Deßgl. (40. D.). Hölzernes Fragm. mit dem Kopf einer Gans als Griff (44. D.). Modernes Körbchen von Stroh, aus Nubien (58. D.). Ein Paar Sandalen aus Stroh (59. D.). Körbchen von Stroh mit Deckel in runder Form (51. D.).

Oben auf dem Schranke steht eine hölzerne Canope mit dem Kopfe eines Sperbers. (18.).

*

14. Schrank.

Dieser Schrank, der letzte auf der rechten Seite, enthält Aegyptische Alterthümer von Bronze oder Stein.

I. Fach. Ein Auge von Bronze und gemalt (165. D.). Gewandfigur mit dem Kopfe des Schakals (162. D.). Einfassung eines Votiv-Auges (386. D.). Die vorhergenannten Stücke sind von Bronze. Ein Auge von Stein mit Bronze ausgelegt (98. D.). Deßgleichen (97. D.). Deßgleichen (96. D.).

Auf dem Sockel: Ein stehender Typhon (1117.). Stehende Figur mit einem Stabe und einer Scheibe auf dem Kopfe (944. D.). Horus mit dem Finger auf dem Munde (158. D.). Horus mit dem Diskus auf dem Kopfe (157. D.). Bildniß des Harocris (159. D.). Bildniß des Osiris (160. D.). Deßgl. (161. D.). Isis mit dem Horus (156. D.). Isis den Horus säugend (155. D.). Sitzende Isis mit dem Horus auf ihren Knieen (943. D.). Isis mit dem Diskus auf dem Haupte (154. D.). Sperber (164. D.). Vase mit Handhabe für den Gebrauch des hl. Wassers (167. D.). Sämmtlich aus Bronze.

II. Fach. Sitzende Statue mit einem Ochsenkopf aus Kalkstein (62. D.). Drei polsterähnliche Gegenstände von Metall (168. D.). Ein Siegel (169. D.). Drei Phalli (166. D.). Kleiner Sperber (163. D.). Sämmtlich von Stein. Drei Stalaktiten, 2 in Fingerform (113. D.). Pinselstiel von Stein mit Hieroglyphen (112. D.). Bild des Apis (1121.) von Bronze. Kleiner Cylinder von Feldspath (94. D.). Kalkstein in Form einer durchlöcherten Olive (93. D.). Kleiner Cylinder von Agat (95. D.).

Weibl. Figur bis zum Gürtel, mit spitzem Kopfputze und den Händen auf der Brust, von schwarzem Stein (1444.), aus den hetr. Gräbern von Vulcia. Kleines Kalb von rosso antico (69. D.). Ein Frosch, von Stein (72.). Ein Stierkopf, auf der Stirne ein weißes Dreieck, von rosso giallo (71. D.). Kleines Kalb von rothem Stein (70. D.). Ein Stier von lapis lazuli mit dem Diskus zwischen den Hörnern (68. D.). Die Form zu einem Götterbilde aus Kalkstein, aus 2 Theilen bestehend (75.). Röthlichter Stein in der Form eines sitzenden Vogels (1323.). Eine Schnur mit vielen Gegenständen, hieroglyphischer Bedeutung (111. D.). Vier geschnittene Steine (1122.). Ein Brustschmuck (Pectorale) von Serpentinstein mit der Anbetung des Osiris (77. D.). Ein Ring von Carneol (110. D.). Zwei symbolische Augen von Carneol (107. D.). Deßgl. (104. D.). Deßgl. (108. D.). Deßgl. von Lapis Lazuli (105. D.). Deßgl. von Sardonix (106. D.). Ein Ring von Jaspis mit Hieroglyphen (109. D.). Kleine Mumie von Stein mit 12 Reihen Hieroglyphen (65. D.). Kleine Säule von grünem Feldspat mit einer Inschrift (102. D.). Zwei kleine Phalli von Stein (101. D.). Symbolisches Auge von schwarzem Stein (99. D.). Kleiner Phallus mit Flügel (100 D.). Phallus aus Agath mit einem Feldspat-Kopf (103. D.). Kleine Mumie von Kalkstein (64. D.).

Auf dem Sockel: Zwei Fragmente mit Hieroglyphen aus Granit (78. D.). Eine stehende Figur in Mumiengestalt, bemalt aus weißem Stein (1123.). Ein Sperber von Basalt (67. D.). Ein Stempel mit Hieroglyphen (1120.). Kleiner Kopf einer äthiopischen Frau, aus

dunkelm Stein (66. D.). Eine Schaale von Serpentin (152. D.). Typhonische Zwerggestalt in schwarzgrünem Marmor (1119.). Figur in Mumiengestalt von schwarzem Granit (1118.). Weibl. Kopf von Serpentin mit eingesetzten Augen von Feldspat (63 D.).

III. Fach. Der Mumienkasten eines Kindes mit bemaltem Untersatze (1124.). Fünf zu obigem Mumienkasten gehörige und mit demselben aufgefundene Körbchen mit Speisen, und zwar a) Honigkuchen, b) Nüsse, c) eine getrocknete Ente, d) Kokusnüsse, e) Brod (1125—1129.).

Oben auf dem Schranke steht eine männl. Figur von Holz in Form einer Mumie (19.) und die Brust einer lebensgroßen weibl. Statue aus rothem Granit. (61.).

15. Schrank.

Dieser Schrank, der oberste an der linken Wand, enthält ausschließlich Bilder der Aegypter aus Smalte.

I. Fach. Vier mumienartige Figürchen (1131—1134.). Vier kleine Mumien mit Hieroglyphen (182. D.). Rohe Mumienfigur für einen Verstorbenen (181. D.). Männl. Mumie mit Hierogl. (180. D.). Sechs deßgl. (174—179. D.). Vier männl. Mumien (173. D.). Drei kleine zu Leichenbegängnissen dienende Figuren für einen königl. Diener Namens Anuch (172. D.). Drei deßgl. (171. D.). Deßgl. (170. D.).

II. Fach. Zwei Typhonische Figuren (225. D.). Vier Bildnisse Othph's (224. D.). Vier Pectoralen, zusammengesetzt aus je 3 Bildnissen der Isis und der Nephthys, an der Hand den kleinen Horus haltend (221. D.). Pectorale mit dem Symbole des Anubis (278. D.). Kleine

Tafel mit roher Maske (279. D.). Zwei Figuren von Nephthys (222. D.). Typhonische Figur (223. D.). Zwei Bildnisse von Nephthys (1143.). Sechs von Ophth (1142.). Drei deßgl. (216. D.). Zwei deßgl. (214. D.). Eins deßgl. (215.). Deßgl. (213. D.). Bildniß des Horus (219. D.). Arueris (218. D.). Ophth's (217. D.). Ooh's (212. D.). Paset's (206. D.). Ooh's (1141.). Ein kleiner Frosch (220. D.). Zwei Bildnisse des Amon-re-Chnuphis mit Widderköpfen (210.). Zwei Widder (211. D.). Deßgl. (1140.). Acht kleine Figürchen des Anubis mit dem Affenkopfe, in sitzender Stellung (207. D.). Ein Pectorale mit der Anbetung des Osiris (277. D.).

Auf dem Sockel: Ein Igel (1135.). Bildniß des Thot in Relief (200. D.). Zwei Ibis (202. D.). Der Ibis Thot's, welcher den Schnabel auf ein Bild Ime's legt (201. D.). Thot mit dem Ibiskopf (195. D.). Zwei Stücke eines Cylinders mit Hieroglyphen (276. D.). Ein Ring mit 8 dreieckigten Durchbohrungen (294. D.). Ein Stück von gebogner Form (295. D.). Eine Blume von weißer Farbe und blauer Einschmelzung (293. D.). Ein Stab (296. D.). Bildniß Phthah-Patek's (203. D.). Isis auf dem Throne mit dem Horus auf den Knieen (191. D.). Bildniß Paset's (194. D.). Thot mit dem Affenkopfe in sitzender Stellung, ein symbolisches Auge haltend (209. D.). Paset mit dem Löwenkopfe (193. D.). Thot mit dem Affenkopfe (268. D.). Deßgl. (1138.). Paset (192. D.). Thot (196. D.). Deßgl. 2 Stücke (197. D.). Deßgl. (198. D.). Ein Sperber (185. D.).

Figur Phthah-Patek's (204. D.). Deßgleichen (205. D.). Deßgl. 4 Stücke (1136.). Ein Hund (134. D.).

III. Fach. Kleine Vase (292. D.). Kleiner Mörser (291. D.). Schaale, deren Griff sich in einen Gans-kopf endigt (290. D.). Vase (289. D.). Flasche (288. D.). Deßgl. 284—287. D.). Schaale (284—286. D.) Zwei Phiolen (282—283. D.). Flasche mit Ornamenten (281. D.). Blauer Becher mit gelben Ornamenten (280. D.).

IV. Fach. Hand einer Mumie (1144.). Zwei blecherne Büchsen mit Aegypt. Leinwandbinden zum Umwickeln der Mumien (1145. 1146.). Zwei Katzenmumien zu der weibl. Mumie gehörig, die in dem grauen Sarge links an der Thüre zum III. Saale liegt.

Oben auf dem Schranke steht eine Statue aus Stein in Aegypt. Style, aber röm. Arbeit (60.) und eine kleine männl. Figur von Holz, bemalt und mit vergoldetem Gesicht, Phthah-Sokar-Osiris vorstellend. (20.).

16. Schrank.

In diesem Schranke sind ebenfalls Aegyptische Bildwerke von Smalte enthalten. Alle ohne Ausnahme aus der Dodwell'schen Sammlung.

I. Fach. Fünf Perlenschnüre (304.).

II. Fach. Acht liegende Löwen (1154.). Vier Scarabäen mit Hieroglyphen (235.). Ein Ornament (268.). Amulet (270.). Ein Altar mit einer Scheibe (271.). Embleme des Phthah-Sokaris-Osiris (272.). Ein Fragment, königl. Titel aufzählend (275.). Deßgl. den Titel der Sonne (Phrê) bezeichnend (274.). Fragment (273.). Ein Auge (258.). Deßgl. (259.). Deßgl. 3 Stücke (262.). Deßgleichen 8 Stücke (1153.). Eine

Spange mit dem symbolischen Auge (254.). Ein doppeltes symbol. Auge (256.). Viereckigtes Täfelchen mit dem symbol. Auge, in Relief (260.). Doppeltes symb. Auge (255.). Ein Auge (257.). Viereckigtes Täfelchen mit symbol. Auge (261.). Neun verschiedene Stücke (1151.). Sechs menschliche und Thierfiguren im Basrelief (250.). Ein doppelter Pantherkopf (248.). Uräus in Schlangenform (239.). Brustschmuck (Pectorale) mit dem Bilde eines Stiers (244.). Kleine Gruppe aus dem Löwen (Horus) und dem Stier (Apis) (245.). Zwei liegende Thiere mit sehr langen Ohren (1149.). Uräus in Schlangenform, Relief (240.). Liegendes Thier mit langen Ohren (246.). Ein Krokodil (241.). Ein liegender Stier mit dem Diskus zwischen den Hörnern, Relief (242.). Ein Hund in ruhender Stellung (247.). Fragment mit einem Stiere (243.). Zwei unkenntliche Stücke (1150.). Männl. Figur mit dem Schakalkopfe (228.). Deßgl. 2 Stücke (1148.). Desgl. 1 Stück (229.). Ein Schakal in sitzender Stellung (230.). Ein liegender Hund (231.). Amulet, auf der einen Seite Horus als Kind, auf der andern Figuren, auf Typhon sich beziehend (227.). Zwei Amulette, in Form typhonischer Köpfe (226.). Deßgl. 1 Stück (1147.). Amulet mit dem Bild und Namen Thutmes-Möris (236.).

2te Reihe. Drei und zwanzig Ringe (303.). Sieben weiße Muscheln, die ehmals als Münze dienten (306.). Phallus oder sogenanntes Horn des Ammon (263. D.). Eine Art Phallus mit einem Schlangenkopf (249. D.). Drei Phalli (1156.). Ein Auge (252. D.). Ein Auge von Glas, die Pupille von Smalte (251. D.). Ein Auge

mit sehr erhabener Pupille (253. D.). Ein Kästchen mit 24 Gegenständen symbolischen Gebrauches (269. D.). Altärchen (264. D.). Deßgl. (267. D.). Deßgl. (265. D.). Deßgl. (266. D.). Deßgl. 12 Stücke (1152.). Zwei Ringe mit dem Bilde des Thot (300. D.). Ein Ring mit einem symbol. Auge (299. D.). Zwei Ringe mit Ornamenten (301.). Ein Ring mit dem Namen Amenos-Memnon (298. D.). Die Embleme des Phthah-Sokaris-Osiris (302. D.). Siebzehn Ringe mit Hieroglyphen (297. D.). Ein Stück in Form einer Flasche mit gelben Ornamenten (1157.). Fünf verschiedene Stücke (305. D.).

III. Fach. Neun Scarabäen mit Hieroglyphen (1159.). Deßgl. 4 Stücke (88. D.). Eine Schnur mit 29 Scarabäen (238. D.). Zwei Schachteln mit solchen (1162. 1166.). Vier Scarabäen (237. D.). Deßgl. 5 Stücke (92. D.). Ein Scarabäe von Amethyst (1158.). Deßgl. von Lapis lazuli (90. D.). Deßgl. (91. D.). Großer Scarabäe (233. D.). Deßgleichen 2 Stücke (234. D.). Vier Schachteln mit Scarabäen (1160.). Scarabäe von blauem Smalt mit vergoldeten Flügeln (232. D.) Vier Schachteln mit Scarabäen (1161—1165.). Die Scarabäe von Basalt mit hölzernen vergoldeten Flügeln (79. D.). Drei Scarabäen von Agat (85. D.). Großer Scarabäe (81. D.). Deßgl. mit Hieroglyphen (80. D.). Deßgl. ohne Hierogl. (83. D.). Deßgl. mit Hierogl. (87. D.). Deßgl. (86. D.). Deßgl. (84. D.). Deßgl. (82. D.). Schachtel mit Scarabäen. (1167.).

IV. Fach. Großes Gehäng.

Oben auf dem Schranke steht eine hölzerne Canope mit dem Kopfe eines Schakals. (17.).

17. Schrank.

Dieser Schrank enthält antike Glasschmelzarbeiten.

I. Fach. Sechs Perlenschnüre aus Glas oder Smalte (764—768.).

II. Fach. Knöpfe (1169.). Durchbohrte Kugeln (772. D.) Cylinder (771. D.). Zwei Bildnisse in Goldgrund auf Glas graphirt (716. D.). Glasfragm. mit *OΠΙΚΑΛΛΙ* (719. D.). Deßgl. mit Ornamenten (701. 702.). Rosetten (698. 699.). Leiste (700.). Knopf mit einem Papagei (703.). Tafel mit einem Sperber (695.). Smalte (778.). Fragm. eines menschl. Angesichts (697.). Maske eines Panthers (694.). Zwei bärtige Köpfe mit orientalischer Bedeckung, von eingelegtem Glase, aus Pompeji (691. 692.). Weibl. Maske (693.). Leiste mit 3 Greifenköpfen (696.). Fragm. mit Blumen (940.). Fragm. mit ƎBVII. ƆO (718.). Glasschmelz (941. 942.). Camee mit dem Bildniß einer Frau (706.). Weibl. Köpfchen (713. 714.). Epheublatt (762.). Bärtiger Krieger (707.). Maske der Medusa (708.). Komische Maske (712.). Eine in Glas nachgeahmte Muschel (722.). Bildniß einer Frau (710.). Weibl. Kopf (711.). Löwenkopf (709.). Glasfragm. mit *ΣΕΛΛΩ* R. *ΝΕΙΚΩΝ*. (721.). Ornament (723.). Fuß einer Vase mit 2 Löwenköpfen (761.). Zwei Stücke von einer Spange (763.). Kleine Vasen und Fläschchen (751—757.). Zehn Henkel mit dem Siegel ARTA SIDON (720.). Eine Kugel von Glas, eine Menge kleiner Gegenstände verschiedener Farbe umschließend (773.). Kleine Vase (739.). Petrus und Paulus, gravirt (715.). Kleine Vase (1446.). Knöpfe (1323. 447.). Fragm., zwei Personen berühren mit den Händen

eine Krone (717.). Maske eines Kindes (704.). Zwei Masken (705.).

Auf dem Sockel. Halbkugel (777.). Fleckiges Glas (776.). Fragmente eines Stiels (758.). Spitzzulaufende Amphora (744.). Amphora (742.). Ornament (774.). Kleine Vase (1445.). Ein Stück antiken Purpurinos, gefunden zu Pompeji in Gegenwart Seiner M. des Königs, am 29. März 1832. (1168.). Flasche (783.). Fuß einer Vase mit 2 Löwenköpfen (761.). Spitzzulaufende Amphora (743.). Glasvase (738.). Kleine Flasche (740.). Abgestumpfter Kegel (759.).

III. Fach. 16 antike Schaalen von Glasschmelz (724—737.).

IV. Fach. 7 antike Balsamgefäße (Balsamari) von farbigem Glase (748—753.).

Oben auf dem Schranke steht ein Aschenkrug von Glas (972.).

18. Schrank.

In diesem Schranke finden sich antike Gläser von verschiedenen Formen.

I. Fach. Viereckige gläserne Flasche (834. D.). Deßgl. kugelförmig (829. D.). Thränengefäße aus Aegypten (796. D.). Lampe von blauer Farbe (837. D.). Deßgleichen viereckiges (1171.). Rundes Gefäß (1172. 1173.). Deßgl. bauchiges aus der Insel Santorin (1170.). Glasflasche (828. D.). Deßgl. aus den Gräbern im Piräus (797. D.). Lampe (836.). Todtenurne (793. D.). Becher (790. D.).

II. Fach. Thränengefäß (832. D.). Deßgl. aus Aegypten (811. D.). Deßgl. (810. D.). Deßgleichen

(794. 795. D.). Zwei Kugeln von blauer Smalte (855. D.). Glas in Form eines Ziegenhorns (853. D.). Achteckiger Wirbelknochen, in Glas nachgeahmt (854. D.). Fläschchen (820. D.). Deßgl. (819. D.). Thränengefässe (812—818.). Vase (786. D.). Fläschchen (781. 782. 784.). Zwölf Thränengläser (798—809. D.). Fragment (851. D.). Glasflasche (830. D.). Flasche, auf dem Boden eine Figur mit einer Blume (835. D.). Sieben Flaschen (821—827. D.). Thränengefäß (831. D.).

III. Fach. Fuß einer Schaale, aus dem Piräus (850. D.). Schaale (785. D.). Fuß einer Schaale (844. D.). Zwei deßgl. (845. 846. D.). Drei deßgl. (840—842.). Deßgl. (839. D.). Löffel (852. D.). Drei Böden von Flaschen mit nicht mehr kennbaren Figuren und Inschriften (847—849. D.). Flasche (833. D.). Schaale (787. D.). Deßgl. (788. D.). Fuß einer Schaale (843. D.). Schaale (789. D.). Fuß einer Schaale (838. D.).

IV. Fach. Glasgefäße, 51 Stücke (1174. 1175.) aus Pompeji.

Oben auf dem Schranke steht ein gläserner antiker Aschentopf mit darin befindlichen verbrannten Knochen (791. D.).

19. Schrank.

I. Fach. Kleine Glasgefäße (Balsamari), 165 Stücke, aus Pompeji (1176. 1177.).

II. Fach. Deßgl. 177 Stücke (1178. 1180.). Rundes Glasgefäß (1181.). Vier Stück langhalsige Gläser (1185—1188.).

III. Fach. Balsamari, 174 Stücke (1182. 1183.). Deßgl. 17 Stücke (1184.).

IV. Fach. Deßgl. 34 größere Stücke.

Sämmtliche Stücke wurden in Pompeji gefunden und sogleich bei der Ausgrabung S. M. dem Könige verehrt.

Oben auf dem Schranke steht ein antiker Dreifuß von Bronze (1000.).

20. Schrank.

In diesem Schranke befinden sich nur hetrurische Bronzen, vorzüglich Reliefe, die zu einem Prachtwagen gehörten, der in der Nähe von Perugia ausgegraben wurde.

I. Fach. Drei Metallbleche von getriebener Arbeit, Löwen und andere Thiere in althetrurischem Style vorstellend (945. 947.).

II. Fach. Zwei Hippokampen von schöner hetrurischer Arbeit, von Bronze (339. D.). Zwei weibliche Figuren aus Bronze, mit 4 Flügeln, spitzer Mütze und begränzter Stirne, in der Rechten einen Vogel haltend (953. 954. D.). Zwei etruskische Löwen von Bronze mit geringeltem Schweif (334. 335. D.). — Vier Fragmente einer Bronzeplatte mit der Darstellung eines vierfüßigen, geflügelten Thieres, von theils getriebener, theils gravirter Arbeit (333. D.). Drei liegende Löwen von althetrurischer Arbeit, aus Bronze (334. 955. 956.).

Auf dem Sockel: Zwei Flußpferde von althetrurischer Arbeit (951. 952. D.). Eine arabeske Verzierung von althetrurischer Arbeit (950. D.). Zwei Sphynxen von Bronze in althetr. Arbeit (948. 949. D.).

III. Fach. Ein Löwenkopf von Bronze zur Achse eines hetrur. Wagens gehörig (964 D.). Der Vordertheil eines Löwen mit weitgeöffnetem Rachen, aus Bronze, an einer dicken Eisenstange befindlich (963. D.). Vier Fragm. einer Platte, mit der Darstellung eines vierfüssigen geflügelten Thieres (333.). Zwei arabeske Verzierungen aus Bronze, hetrur. Arbeit (961. 962.). Weibliche Reliefbüste auf einem Schilde von Bronze (327. D.).

Auf dem Sockel: Vier sitzende Löwen aus Bronze, von sehr schöner hetrur. Arbeit (957—960. D.).

IV. Fach. Eine dicke Eisenstange an den beiden Enden mit 2 geflügelten Sphynxen aus Bronze verziert (965. D.). Zwei Fragmente von Metallplatten mit getriebenen Verzierungen (970. 971. D.). Eine Eisenstange mit einer Sphynx verziert (966. D.).

Zwei kleine Räder aus Bronze (967. 968. D.). Ein größeres (969. D.).

Auf dem Schranke steht ein Hirsch, stark von Kugeln, die in neuerer Zeit auf ihn geschossen wurden, durchlöchert. Er ward in Sardinien gefunden (1001.).

21. Schrank.

I. Fach. Ein Ambos von Bronze aus Palästrina (360. D.). Kopf eines Meerungeheuers mit langem Halse von Bronze, ebendaher (332. D.). Weibliche Figur, in hetr. Style von Bronze (977. D.). Nackte männl. Figur aus Bronze (978. D.). Ein Löwe, der den Kopf eines Menschen verschlingt, aus Bronze, Handhabe eines Gefässes (976. D.). Zwei Greifenköpfe von Bronze, in althetrur. Style, ursprünglich Handhaben von einem gro-

ßen Bronzegefäße (973. 974. D.). Eine nackte männl. Figur, in der Stellung, als wenn sie sich zum Schwimmen ins Wasser stürzen wollte (975. D.).

II. Fach. Auf dem Sockel: Zwei hetrur. Löwen (979. 980. D.). Drei liegende Löwen von Bronze (336. D.). Kleine nackte männl. Figur von Bronze, Vulkan? aus den Gräbern zu Vulcia (1448.). Eine Sphynx mit Verzierung von Bronze (1716. L.). Zwei Hippokampen von hetr. Arbeit (340. 341.).

Drei Fußgestelle, einen Vogel darstellend, der in einen Stierfuß endigt (985. D.). Drei Fußgestelle, auf einem jeden ein Löwe (984. D.). Zwei deßgleichen, wahrscheinlich zu einer Cista gehörig (983. D.). Bronzeverzierung in 2 Pferde auslaufend (982. D.). Fuß einer Cista (981. D.). Kleines Figürchen (1449.) aus hetrur. Gräbern zu Vulcia.

III. Fach. Dreifüßiges Bronzegestell, auf jedem der drei Füße ein liegender Hund (1454.) aus hetrur. Grabe zu Vulcia. Kleiner Kandelaber von Bronze mit einer weibl. bekleideten Figur (1453); ebendaher. Dreifüßiges Gestell eines Kandelabers (1452); ebendaher. Kandelaber aus Bronze, an dem der Fuß fehlt. Der Schaft bildet eine nackte männl. Figur (1451.); ebendaher. Ein kleiner Dreifuß (1450); ebendaher.

Auf dem Sockel. Zwei Stücke getriebenes Metallblech, zwei Löwen und andere Thiere vorstellend (987. 988. D.). Deßgleichen, eine Sphynx vorstellend (986. D.). Unbekanntes Werkzeug mit in einen Hundskopf auslaufendem Stiel, vorne 2 geflügelte Sphynxe (991. D.).

IV. Fach. Großer metallner Kessel (989. D.). Das dazu gehörige Metallgestell in 4 Stücken (990. D.). Oben auf dem Schranke steht eine antike bronzene Vase (1256.).

22. Schrank.

In diesem Schranke sind meistens griechische Bronzen enthalten.

I. Fach. Herkules mit der Löwenhaut (1041.). Nackte männl. Figur (1040.). Figur mit Attributen bacchischer Art (1719. L.). Das Fußgestell eines Spiegels, in Form einer weibl. Figur mit einem Pantherthier auf der rechten Schulter (1718. L.). Ein sogenannter Camillus (1717. L.). Fuß eines Dreifußes, gefunden in Perugia (324.). Bärtiger Mann (312. D.). Weibl. Figur in reichem Gewande. Stiel einer Paterna (313. D.). Männl. Figur von hetrurischer Arbeit, gefunden in Populonia (314. D.). Jugendlicher Herkules (1039.).

II. Fach. Weibl. Büste (1727. L.). Tanzender Faun (1726. L.). Weibl. bekleidete Figur (1725. L.). Merkur (1724. L.). Weibl. bekleidete Figur (1723. L.). Krieger (1721. L.). Bacchusmaske (1330. H.). Der vordere Theil eines Pferdes an einem Stiele (1328 H.). Pallas Athene? (1326. H.). Männliche nackte Figur (1327. H.). Zwei Figürchen, die sich mit den Armen umschlungen halten (1329. H.). Figur eines Kriegers (1332. H.). Eine Schließe mit 2 Masken (338.). Eine Hafte mit 2 Masken, Relief (328. D.). Ein Frosch (346. D.). Ein Hahn, Rel. (345. D.). Bekleidete weibliche Figur in knieender Stellung (317. D.). Liegender Wolfshund (343. D.). Kopf eines Windhundes (344. D.).

Weibl. Gewandfigur (320. D.). Ein Finger von einer lebensgroßen Statue (390. D.). Zwei hetrur. Larven (321. D.). Bärtiger geflügelter Kopf (326. D.). Gekröntes Köpfchen (323. D.). Weibl. Kopf im Profil (329. D.). Siegel in Gestalt eines Vogels (1325. H.). Eine Platte mit der Inschrift: *Δ. ΔΙΟΔΩΡΟΣ ΦΡΕΔ.*

Auf dem Sockel: Sitzender Mann (319. D.). Handhabe in Form eines Pferdekopfes mit einem Fischschweife (401. 435. D.). Sitzende weibl. Figur, die Hände emporhebend (316. D.). Merkur mit der Chlamys und dem Caduceus (318. D.). Windhund, antik? (342. D.). Liegende Ziege, gefunden in Narni (338. D.). Dreiseitiges Fußgestellchen (325. D.). Ein Meerungeheuer (337. D.). Weibl. Kopf (322. D.). Ein Kämpfer? 1722. L.). Weibl. Figur mit reichem Kopfputze, hetrur. Arbeit (315. D.). Sitzender Hund (1720. L.).

III. Fach. 1te Reihe. Lampe mit einem Deckel und 2 Ringen (1734. L.). Deßgleichen in Gestalt eines Faunkopfes (1190.). Lampen 2 Stücke (1731—1732 L.). Vier Stücke Kettchen zum Aufhängen der Lampen (1739. L.). Zwei Lampen mit Deckel und zierlich gearbeiteter Handhabe (1730. 1729. H.).

Runde Lampe (1728. L.). Kleine Lampe (992. D.). 2te Reihe. Lampe zum Aufhängen (1735. L.). Rundes Fußgestell (1738. L.). Lampe, deren Griff einen Pferdekopf bildet (993. D.). Gefäß mit Deckel (1737. L.). Lampe mit einem Pantherthier als Handhabe (1736. L.). Kleine Lampe mit einem Ganskopfe (1730. L.).

IV. Fach. Runde Schüssel (1741. L.). Deßgl. (1742. L.). Deßgl. (1740. L.).

Oben auf dem Schranke steht ein Greifenkopf von Bronze, die Spitze einer Deichsel bildend (331.).

23. Schrank.

In diesem Schranke finden sich griechische und römische Bronzen vermischt aufgestellt.

I. Fach. Statue der Venus (1192.). Ein Löwenkopf mit einem Ringe im Rachen (1191.). Nackte männl. Figur (1749. L.). Deßgl. (1748. L.). Herkules mit der Keule (1747. L.). Weibl. Figürchen mit einer Patera in der Rechten (1746. L.). Büste des Merkurs (1745. L.). Ein Hahn mit einer Schlange (1744. L.). Jupiterkopf mit einem Stern auf dem Haupte (1743. L.). Zwei Figürchen, welche sich mit den Armen umschlingen, Henkel einer Cista? (1456.) aus Vulcia. Ein Hahn (1455.) ebendaher.

II. Fach. Erste Reihe. Sechs Stück Haften (Fibulae,) (1194—1199.). Deßgl. 2 Stücke (1752. 1753. L.). Deßgl. 2 Stück (1457.) von Vulcia. Deßgl. 1 Stück (1750. L.). Deßgl. 4 Stücke (374. D.). Deßgl. 1 Stück (373. D.). Kleine Spange mit blauer Smalte und 4 Spitzen (267. D.). Hafte (1751. L.). 4 Fragmente (376. D.). Zwei Haften (1200—1201.).

Zweite Reihe. Spiralartige Hafte (1203.). Deßgl. (1202.). Deßgl. (1204.). Zwei Spiralen, in Form von Brillen (380. D.). Deßgl. (381. D.). Ein Armring mit kleinen Kugeln an den Enden (368. D.). Elastischer Armring, in Pfeilspitzen endigend (369. D.). Drei Armringe in Spiralform (1754—1756. L.). Spirale mit Schlangenköpfen

(370. D.). Deßgl. mit Ornamenten (372. D.). Deßgl. (371. D.).

3te Reihe. Ein dicker Bronzering (1193.). Drei Striegel (1761. L.). 1459. 362. 377. Schachtel mit 31 röm. Kupfermünzen (1760. L.). Drei Armringe (1757—1759. L.).

III. Fach. Handhabe mit Verzierung (1463), aus den Gräbern von Vulcia. Deßgl. 3 Stücke (1460—1462.). Ebendaher. Deßgl. 1 Stück (1458.) Ebendaher. Handhabe mit Maske verziert (437. D.). Deßgl. mit bacchischen Weiberköpfen (436. D.). Ein Henkel (441 D.). Deßgl. (442. D.). Zwei Handhaben eines Kessels (1762. L.). Verzierte Handhabe (1764. L.). Handhaben (1763. L.). 4 Stücke. Deßgl. 2 Stücke mit Verzierung (1765. L.). Henkel (1208.). Deßgl. (1207.). Zwei Stäbchen (1205. 1206.). Zwei Handhaben (1465.) aus Vulcia. Deßgl. (440. D.). Drei Henkel (439. D.).

IV. Fach. Zwei Handhaben (1212—1213.). Deßgleichen 3 Stücke (1220—1222.). Deßgleichen 1 Stück (1219.). Deßgl. (1217.). Deßgl. in Form eines gedrehten Strickes (1218. 1219.). Drei halbrunde Handhaben (1214—1216.). Deßgl. drei verschiedene (1209—1211.). Deßgl. 1 Stück (1223.). Deßgl. 4 Stücke aus Paläſtrina (364. D.). Deßgl. 2 Stücke (1466—1467.) aus den Gräbern von Vulcia.

Oben auf dem Schranke steht ein antiker Kylix mit hohen Henkeln (591.).

24. Schrank.

In diesem Schranke finden sich nur antike Bronzegegenstände.

I. Fach. Sechs Pateren (Opferschaalen) (1773—1778. L.). Handspiegel und Handhaben derselben (1766. 1772. L.). Vier Diskus, gefunden im Piräus (428. 429. D.). Fragmente von Pateren (1779. 1780. L. 1331. H.).

II. Fach. Knöpfe (1225.). Deßgl. (1337. H.). Schachtel mit Oboli (1336. H.). Schachtel mit Ringen u. dgl. (1335. H.). Zwei Knöpfe (379. D.). Bronzen von unbestimmtem Gebrauche (1333. H.). Bleiloth in Bronze (397. D.). Zwei Ornamente (384. D.). Sechs Stücke verschiedener Bronzen (1334. H.). Marke von Bronze mit SOL || III (403. D.). Marke mit VII. und eingegrabener Darstellung zweier kämpfender Gladiatoren (404. D.). Siegel (420. D.). Platte in Form einer Fußsohle mit PRoIEcTIci (402. D.). Siegel mit einem Ring als Handhabe und POLITICI | CL. IVSTI > (415. D.). Siegel mit SEX MARI | PONTIANI (417. D.). Siegel in Form eines Blattes mit AGR|ESTI (416. D.). Deßgl. mit MIC. VA (418. D.(. Deßgl. mit C. CAESIDI|PRVDENTIS (319.(. Deßgl. mit L. POPIDI| INVENTI (1224.). Zwei Metallgewichte in Form einer kleinen Vase (398. 399. D.). Deßgl. mit Haften (400. D.).

Auf dem Sockel. Sechs antike Bronzen von unbestimmtem Zwecke (1785—1792. L.). Fußgestell aus den Gräbern von Vulcia (1468.). Vier röhrenförmige Bronzen (1781—1784. L.).

III. Fach. Vier Stücke Rosetten (382. 383. D.).

Deßgl. aus den Gräbern von Vulcia (1469. 1470.). Nägel (395. D.). Sechs Stücke von verschiedener Form (1793—1798. L.). Schachtel mit Henkeln (1338. H.). Schachtel mit Fragmenten (1341. H.). Fragment einer Schaale (1340. H.). Schachtel mit Bronzestücken (1339. H.). Nägel (396. D.). Fünf Fragmente von Nägeln aus dem Schatzhause zu Mykenä (394. D.). Schachtel mit verschiedenen Bronzen (1471.) aus den Gräbern von Vulcia.

Oben auf dem Schranke steht eine antike Vase (592.).

25. Schrank.

In diesem Schranke finden sich antike Bronze-Instrumente, meist zum häuslichen Gebrauche.

I. Fach. Schlüsselartige Instrumente (392. 393. D.). Deßgleichen (1811. 1812. L.). Zwei Schlüssel nach deutscher Art (1229.). Schloßbeschläge aus Eisen (1808 — 1810. L.). Drei Schlüssel mit ringartigen Handhaben (391. D.). Bronzene Thürangel (1807. L.). Sechs deßgl. (1801—1806. L.). Zwei kleine Glocken (1799—1800. L.).

II. Fach. Neun chirurg. Instrumente (1819. L.). Zwei Fischangeln (1818. L.). Drei deßgl. (1343. H.). Neun chirurg. Instrumente (363. D.). Fünf Schachteln mit Kügelchen (1345—1349. H.). Drei Knöpfe (1346. H.). Zehn Stück griech. Münzen (1342.). Fragmente eines Candelabers (1344. H.). Fünf kleine Zangen (1817. L.). Bronzezirkel (1816. L.). Ein Astragale (387. D.) Deßgl. (388. D.). Siegelring in Form einer Fußsohle (414. D.).

Metallstift (1350.). Metallbüchse (1814. L.). Spange, den Kopf eines Wasservogels bildend (375. D.). Metallbüchse mit chirurg. Instrumenten (1815. L.).

III. Fach. Messer (361. D.). Sieben Beile (358. D.). Bronzestab (1230.). Instrument (359. D.). Deßgleichen (1821. L.). Deßgl. (1472.) aus den hetrur. Gräbern von Vulcia. Zwei Meißel (1824. 1825. L.). Ein Messer (1822.). Deßgl. (1823. L.).

Oben auf dem Schranke steht ein bronzenes Gefäß (1860.).

26. Schrank.

Dieser Schrank enthält nur Gegenstände aus Bronze.

I. Fach. Acht Gefäße mit Handhaben aus den hetrur. Gräbern zu Vulcia (1473—1480.).

II. Fach. Neun Stücke deßgl. und 3 Fragmente (1481—1487.).

III. Fach. Gefäße mit Handhaben, 3 Stücke (1829. 1830. 1490.). Gefäß mit engem Halse (1828.). Fragmente.

IV. Fach. Kesselartiges Gefäß (1833.). Deßgl. von Eisen (1832.).

Oben auf dem Schranke steht ein antikes Gefäß aus Bronze (1861.).

27. Schrank.

In diesem Schranke sind ebenfalls blos antike Bronzgefäße aufgestellt.

I. Fach. Kleine Vase (1232. H.). Deßgl. (434. D.). Deßgl. mit eingegrabenen Ornamenten (432. D.). Zwei

Vasen (431. D.). Vase aus Tarquinii (430. D.). Vier antike Gefäße mit Handhaben (1494—1497) aus den hetrur. Gräbern zu Vulcia.

II. Fach. Zwei Casserolen (1839—1840. L.). Der Henkel zu einer Opferschaale (1837. L.). Flache Opferschaale mit einem in einem Wolfskopf endigenden Stiel (1836. D.). Henkel (1502.). Flache Opferschaale (1835. D.). Ein Seiher (1500.) aus den hetrur. Gräbern zu Vulcia. Kleine Pfanne (1499.). Ebendaher. Runde Metallplatte (1501.). Ebend. Ein Schöpflöffel (1498.). Ebendah. Runde Bronzeplatte (1834. L.). Rundes Fußgestell (1503.).

III. Fach. Flache Schaale (1849. L.). Schöpflöffel (1848. L.). Patere mit eingegrabenen Figuren (1847. D.). Casserole, deren Stiel eine nackte männl. Figur bildet (1843. L.). Handhabe zu einem Metallspiegel (1351. H.). Patere mit eingegrabenen Figuren (1846. L.). Schöpflöffel (1845. L.). Fragm. eines Spiegels mit eingegrabenen Figuren (385. D.). Kleine Schaale (1852. L.). Schöpflöffel (1844. L.). Casserole, deren Stiel eine nackte männl. Figur bildet (1842.). Flache Schaale (1850. L.). Casserole, deren Stiel eine alte nackte männliche Figur bildet (1841. L.). Runde Schaale (1851. L.).

IV. Fach. Kistchen mit Fragmenten (1233.). Großes Gefäß (1854. L.). Runde Schüssel (1853. L.).

Auf dem Schranke steht ein antikes bronzenes Gefäß (1507.).

28. Schrank.

Dieser Schrank enthält nur Waffenstücke aus Bronze.

I. Fach. Helm, in einem Grabe in Großgriechenland gefunden und von S. M. 1818 erkauft (1019.). Deßgl. (1907.). Deßgl. mit der Inschrift Q. Cossio (347. D.).

II. Fach. Beinschienen, aus einem Grabe von Großgriechenland, von S. M. 1818 erkauft (1023.). Der hintere Theil eines Harnisches (1020. 1021.). Drei Werkzeuge, wahrscheinlich zum Spannen des Bogens (355. D.). Spitze eines Pfeils, aus den hetrur. Gräbern zu Vulcia (1505.). Zwei Stücke einer Schwert-Scheide (1855. L.). Spitze eines Wurfspießes (1856. L.). Spitze einer Schwertscheide mit Ornamenten (353. D.). Schwertklinge (348. D.). Leibgurt mit Haften, in einem Grabe Großgriechenlands gefunden, und von S. M. erkauft (1024.). Schwertklinge mit Griff (994. D.).

III. Fach. Fünf Wurfspieße (349. D.). Zwei Stücke stachliger Bronzen, eine Art Morgensterne (1857. 1858. L.). Deßgleichen 7 Stücke (356.). Ein Beil (1025.). Beilartige Waffe (354. D.). Diskus mit 2 Handhaben (366. D.). Fragm. eines Gürtels (365. D.). Lanzenspitze (1852. H.). Fünf deßgl. (995—999. D.). 1025.

IV. Fach. Runder Metallschild, oder Ueberzug über einen solchen (1026.) von S. M. 1818 erkauft. Ein Paar Steigbügel, antik? (357. D.). Zwei Stücke zu einem Pferdgeschirr gehörig (1234.). Sporne? (1235.). Schildüberzug (1027.) von S. M. 1818 gekauft. Helmbusch zu einer Statue gehörig, aus den hetrur. Gräbern zu Vulcia (1506.).

Oben auf dem Schranke steht ein antiker Helm (1862.).

Wand am Ausgang in den III. Saal.

Zu beiden Seiten der Thüre steht ein Mumiensarg. In dem grauen, modernen, links befindet sich eine weibliche aufgewickelte Mumie, der antike Sarg rechts, von Sykomorus, mit eingeschnittenen Hieroglyphen, ist leer.

An der Wand links. Demotischer Papyrus auf Leinwand aufgezogen (14.). Eine Stela aus Kalkstein. Das obere Basrelief stellt die Darbringung eines kleinen Altars an Phthah und Ime dar, das untere die nämliche Person wie jene oben, begleitet von ihrem Bruder Ramses (10.). Stück einer Mumienbekleidung von gemalter Leinwand mit Hieroglyphen, die auf den Todtendienst Bezug haben. Unter Glas und Rahmen (12.). Antikes Wandgemälde, eine schwebende weibl. Figur auf gelbem Grunde darstellend, von S. M. dem König im J. 1839 aus Pompeji mitgebracht (1028.). Ein Candelaber von Bronze mit 3 Armen, antik? (1130.).

Rechts. Eine hölzerne Stela mit gemalten Figuren, unter Glas, der Verstorbene mit Namen Petephre erscheint auf 2 Abtheilungen: 1) stehend fleht er zu Phre, Atmu, Meuï, Tafne und Anubis; 2) knieend zu Osiris, Isis, Nephthys, Horus und Athyr (6.). Eine Stela. Das Gemälde stellt die Anbetung und die Bitte einer Frau mit Namen Mutirites an Osiris und Isis dar (9.). Eine Stela, auf gleiche Weise bemalt, der Verstorbene Peteharphre betet zu Phre, Atmu und Osiris (8.). Eine Stela mit der Anbetung des Sokaris, der Isis, des Horus und 2 Genien des Amentes (7.). Ein knieender Faun aus Bronze, von vorzüglicher Schönheit.

Runder Schrank in der Mitte des zweiten Saales.

In den pultartigen Fächern. Ein antiker goldener Todtenkranz, in einem griechischen Grabe bei Armentu gefunden. Er gehörte zu den antiken Gegenständen, welche S. M. König Ludwig I. von Bayern von der Gräfin Lipona (vormals Königin von Neapel, Gemahlin des Königs Joachime Murat) im Jahre 1826 oder 27 kaufte. Antiker Goldschmuck aus Durands Nachlaß in Rom erworben und wahrscheinlich auch da gefunden. Ein in Elfenbein geschnittenes Ornament (1050.). Deßgl. (1051.). Deßgl. (1052.). Deßgl. mit 2 geflügelten Knaben, von denen der eine eine Lyra hält (1053.). Deßgl. 2 Ornamente (1054. 1055.). Sämmtlich von Professor Zahn in Berlin erworben. Amor mit einer Maske und ein geflügelter Genius mit dem Füllhorn, Relief in Elfenbein, auf einer schwarzen Schiefertafel, aus Pompeji von Prof. Zahn (1056.). Elfenbeinblättchen aus dem Tempel von Aegina (1261.). Fragm. (1355. 1356.). Ein Auge und Bruchstück eines solchen von Elfenbein, ebendaher im J. 1811 gefunden (1257. 1258.). Ein Griffel mit einer weibl. Figur als Knopf (1508.). Fragmente (1509 — 1510.). Neun Plättchen, sämmtlich aus den hetr. Gräbern zu Vulcia (1511.). Zwei menschliche Figuren aus Pompeji (1259.). Zwei Würfel (1260.). Ein Ring mit einem Scarabäen (35.). Kleine Tafel von Elfenbein mit Maria zwischen 2 Heiligen unter gothischen Bögen, Relief (871.). Kleiner Löffel ohne Stiel (879.). Spange von Elfenbein mit ornamentaler Verzierung (891.). Runde Marke (892.).

Sämmtlich von Dodwell. Rundes Medaillon mit dem Bildnisse einer Frau und der Inschrift V. HIA. E. (859.). Ovales Medaillon mit einem Pferd und der Inschrift PER DIX. VIC. VII. (867.). Deßgl. mit dem Bildnisse eines bärtigen Mannes (860.), deßgl. mit einem Fisch (861.). Deßgl. in Form einer Mandel (862. 864.). Deßgl. in Form eines Blattes (863.). Deßgl. mit 2 Kugeln, in denen Punkte (865.). Rundes Zeichen mit PAX. VI. (866.). Eine Marke mit BATO ATTALENI. spectatus Ante Diem IV Nonas MARtias Lucio SVLla METello (consulibus) (856.). Deßgl. mit C. MVZIO BATO M. VALERIO KAL. XV. I. M. (857.). Deßgl. mit ARGIVE. XV. (858.). Nadel mit einem weibl. Kopfe als Handhabe, aus Cervetri (873.). Deßgl. (874. 875.). Zwei Stiften (1353. 1354.) aus Frh. v. Hallers Nachlasse. Ein Kind, Schnitzwerk aus dem XV. Jahrhundert (872.). Figur eines komischen Schauspielers, als Handhabe eines Stiftes (876. D.). Büste eines Frauenzimmers mit hohem Haarputze, Handhabe einer Nadel (877.). Eine Hand, die eine Feige macht (878.). Gehörnte bärtige Maske, Basrelief (868. D.). Medaillon mit einem bekränzten weibl. Kopfe (869.). Eine Amphora (870.).

Aegyptische Schildringe von Gold, durch Dr. Ferlini aus Aegypten gebracht. Aegypt. Halsketten und Armspangen von Gold, in einer Pyramide bei Meroe gefunden. Schmucksachen von Gold, welche Herr von Haller im Jahre 1810—1811 in griech. Gräbern fand. Ohrenringe mit Edelsteinen besetzt, nebst Zierathen aus Gold, in Gräbern gefunden. Sie erhielt S. M. der König am 11.

Frbr. 1836 während seines Aufenthaltes auf der Insel Anophi. Münzen von Baron von Rouen in Athen, ferner ein Ring, Goldplättchen, Ohrenringe von demselben bei einer Ausgrabung in Aegina gefunden. Eine Vorstecknadel von Dolcinbene in Rom erworben. Silberne Fragmente aus griechischen Gräbern von Freiherrn von Haller. Drei Figuren von Thon mit goldenen Kronen. Gegenstände aus Gold von hetrurischer Arbeit. Ein großes Brustschild (1.). Zwei kleine, aus Gyps bestehende Idole mit goldner Einfassung (2. 3.). Die Einfassung eines solchen (4.). Eine Schnur mit sieben solcher kleiner Idole (5.). Ein Salbenbehältniß (6.). Fünf Vorsteck- oder Schmucknadeln (Fibulae) (7 — 11.). — Zwei Bracelet mit Gewinden (1.). Eine Schnur mit 11 Zierstücken und einem Widderkopfe (2.). Ebenso mit 14 Stücken (3.). Halsschmuck mit 4 Ankern und einem Medaillon (4.). Große Platte von getriebener Arbeit, ehemals als Vorstecknadel benützt (3.). Drei große Perlen (5.). Ein Kopfschmuck aus 30 Stücken bestehend (6.). Eine Vorstecknadel (6.). Halsschmuck, bestehend aus Enten, Köpfen von 3 alten Männern, die sich in einen Fischschwanz endigen (7.). Zwei Vorstecknadeln (8. 9.). Halsschmuck aus 28 großen Perlen bestehend (9.). Ein Paar Ohrringe mit 3 Gehängen (10.). Eine Vorstecknadel mit 2 kleinen Löwen (10.). Zwei Vorstecknadeln (11. 12.). Ein Paar Ohrringe mit 3 Gehängen (13.). Zwei Medusenhäupter, jedes mit 4 Flügeln (14.). Ein Stockknopf? in Form von aneinandergereihten Perlen (21.). Ein kleines Riechfläschchen (23.). Ein Paar Ohrringe mit 3 Spitzen (24.). Eine Schließe mit 2

Birnen (25.). Ein Halsschmuck mit 37 Fläschchen (27.). Ein Ohrring (29.). Eine Schließe mit 2 Birnen (36.). Ein Zweig (B.). Große Nadel mit einer Sphynx (C.). Ein kleines Medaillon (H.). 32 kleine Knöpfe (J.). Halsschmuck von 4 länglich = viereckigen und 25 runden Stücken (J.). Eine Schnur von 40 zugespitzten Perlen (O.). Eine Vorstecknadel (P.). Ein Ohrring (R.). Eine Vorstecknadel (S.). Eine Schließe mit 2 Birnen (X.).

Ein Bracelet mit Gewinden (1.). Zwei Ohrringe (2. 3.). Eine Platte von getriebener Arbeit (5.). Eine lange Vorstecknadel (8.). Ein Paar Bracelets mit Schlangenköpfen (11.). Deßgl. mit Vipernköpfen (11.). Deßgl. mit 3 Reihen (12.). Ein Ohrring in Waldhornform (14.). Zwei große Ohrenringe, die Wunderbaren genannt (15.). Drei Ringe (17.). Zwei Ohrringe (17.). Ein Ohrring (17.). Deßgl. ein Paar (19.). Deßgl. 1 Stück (20.). Eine kleine Sphynx (21.). Ein Ohrring (21.). Ein Paar kleine Sphynxen (22.). Ein Paar kleine Syrenen (22.). Ein Paar Ohrringe (22.). Ein langer Streifen (23.). Ein Paar Ohrringe (26.). Ein Ohrring (27.). Ein Ring mit 3 Reifen (28.). Ein Ohrring (30.). Drei kleine Ringe (32). Ein großes Bracelet von Bronze, an denen die Schlangenköpfe von Gold sind (34.). Eine Vorstecknadel mit 2 Birnen (35.). Ein Ring (36.). Zwei Armringe mit Filigranarbeit (a). Zwei Platten mit Medusenköpfen (a. b.). Deßgl. (c.). Ein kleiner ruhender Löwe (D.). Zwei Bracelet in Filigranarbeit (E. F.). Ein Ohrring (e). Zwei Bracelet in Filigran (g). Eine goldene Bulle (im.). Zwei Vorsteck = Nadelknöpfe (r). Zwei Ohrringe (q. r.). Zwei

Vorstecknadel-Knöpfe (P. U.). Ein Ohrring (x.). Ein Paar Braceletten (Z.). Ein kleiner Stab, in einen Löwenkopf endigend (y.).

In dem achteckigen Aufsatze des Schrankes:

Unteres Fach. Ein in Silberblech getriebenes Basrelief von 2 Figuren, Bacchus und Fortuna, wovon jede in ein Kapellchen (Aedicula) gestellt ist. Ein eimerartiges Gefäß von Silber mit Figuren, die sich auf den Aegypt. Götterdienst beziehen, die Figuren theilweise vergoldet. Zwei silberne Schaalen. Eine Patera mit muschelförmiger Vertiefung. Vier silb. Löffel und ein unbekanntes Instrument. Weibl. Gewandfigur, welche im Frühjahre 1829 in einem Felsengrabe bei Athen gefunden wurde, und dem 3. Jahrhundert vor Chr. angehören dürfte. Ein sehr werthvolles Stück. Drei Fragmente von silb. Schaalen. Eine kleine silb. Schaale mit abgebrochenen, dabei liegenden Henkeln. Ein in Form einer runden Frucht getriebenes Silbergefäß. Ein von dünnem Silberbleche getriebenes Gefäß in Form eines Pferdeohrs.

Mittleres Fach. Silbernes Gefäß mit einem Henkel, welcher eine Satyrmaske vorstellt, deren große Bockshörner die Henkel bilden. Auf den Seiten sieht man eine Gruppe mit Centauren kämpfender Lapithen, wahrscheinlich in einem Hause nahe an dem Tempel der Isis in Pompeji gefunden. Vier becherartige Schaalen. Zwei Casserole von Silber, wahrscheinlich aus Pompeji, deßgl. 2 Stücke. Vier goldene Armspangen mit Emaille, aus Aegypten durch Dr. Ferlini gebracht. Antiker Trinkbecher, aus Thon, einen Kopf vorstellend mit Spitzbart

durchborter Nase, worin ein Ring hängt und Ohrenringen, aus der Sammlung des Fürsten Poniatowsky. Silberne Vase, gefunden bei Grabung des Fundamentes zum Königspallast in Athen. Zwei Schaalen. Eine silberne Schaale mit einem weibl. Köpfchen.

Oberes Fach. Zwei kleine Bronzegefässe von Dr. Ferlini in einer der Pyramiden von Meroe gefunden.

Korkgebilde.

I. Saal.

I. (Erster Tisch.) Das Haus des Sallustius mit den daranstossenden Gebäuden.

Die einzelnen Theile sind, laut den an ihnen angebrachten Numern:

1) Consularstraße. 2) Wasserbehälter des nächsten Brunnens. 3) Brunnen, an dem sich die Consularstraße in zwei kleine Straßen theilt. 4) Gäßchen, das zur Stadtmauer führt. 5) Drei Handmühlen nebst einem Bäckerofen. 6) Zimmer zum Teigkneten und Brodbacken. 7) Ort zum Verkauf des Brodes. 8) Laden zum Verkauf von Flüssigkeiten. 9) Prothyrum oder Haupteingang in das Haus des Sallusts. 10) Vorhalle (Vestibulum.). 11) Ein anderer Laden. 12) Ein zweiter Laden zum Verkauf von Flüssigkeiten. 13) Toskanisches Atrium. 14) Impluvium. 15) Treppe. 16) Winter-Triklinium. 17—18) Zwei kleine Schlafzimmer für Gäste. 19) Kämmerchen für den Wächter des Hauses. 20) Anderes Kämmerchen. 21—22) Zwei Kämmerchen an der Seite des Atriums. 23) Kämmerchen, wo der Atriensis sich aufhielt. 24)

Blindes Thor, worauf ein Opfer gemalt. 25) Ort, wo man zu einem kleinen Wintergemache emporsteigt. 26) Sommer-Tablinum. 27) Durchgang von dem Portikus in den Garten. 28) Portikus des Gartens. 29) Winter-Tablinum. 30) Sommer-Triclinium. 31) Ausruh- oder Studierzimmer. 32) Blumengarten. 33) Hinterthüre in ein Gäßchen. 34) Zimmer des Hausherrn. 35) Große Küche. 36) Eingang in das Venereum. 37) Kleines Zimmer für den Pförtner des Venereums. 39—40) Zwei Schlafkämmerchen. 41) Winter-Triklinium. 42) Kleine Küche oder Ort, um warme Speisen aufzubewahren. 43) Hof mit kleinem Impluvium in der Mitte, im Hintergrunde befindet sich ein Wandgemälde den Aktäon und die Diana vorstellend. 44) Spuren anderer Gemälde. 45) Verschiedene Privathäuser.

2) (Zweiter Tisch.). Tempel zu Pästum.

II. Saal.

3) (Dritter Tisch.). Tempel der Vesta zu Tivoli.
4) (Vierter Tisch.) Tempel der Vesta zu Rom.
5) (Fünfter Tisch.) Bogen des Titus zu Rom.
6) (Siebenter Tisch.) Tempel der Fortuna virilis zu Rom.
7) (Achter Tisch.) Tempel des Bacchus bei Rom.
8) (Neunter Tisch.) Grabmahl der Familie Plautia an der Ponte Lucano, XIX Miglien von Rom bei Tivoli. Auf Befehl S. M. des Königs im Jahre 1827 von G. May aufgenommen und 1829 vollendet.

V. Saal.

9) Bogen des Constantin in Rom.

10) Ueberreste des Friedenstempels oder der Basilika des Konstantin zu Rom, nach Allerhöchstem Befehle S. Maj. des Königs Ludwigs I. von Bayern aufgenommen im J. 1827 und vollendet im J. 1833 durch G. May. 11) Pyramide des Cestius in Rom. 12) Grabmahl der Horatier und Curiatier in Albano.

VI. Saal.

13) Schloß des Grafen von Gleichen.
14) Der Heiligenstock bei Erfurt.
15) Paulien-Zell in Thüringen.

VII. Saal.

16) Ruinen des Schlosses von Heidelberg.

10) Ueberreste des Friedenstempels oder der Basilika des Konstantin zu Rom, nach Allerhöchstem Befehle S. Maj. des Königs Ludwigs I. von Bayern aufgenommen im J. 1827 und vollendet im J. 1833 durch G. May. 11) Pyramide des Cestius in Rom.
12) Grabmahl der Horatier und Curiatier in Albano.

VI. Saal.

13) Schloß des Grafen von Gleichen.
14) Der Heiligenstock bei Erfurt.
15) Paulien-Zell in Thüringen.

VII. Saal.

16) Ruinen des Schlosses von Heidelberg.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Catalog der vereinigten Sammlungen ausgestellt in den Sälen des ehemaligen Gallerie-Gebäudes im K. Hofgarten

Bd.: 2

München 1846

Bavar. 534 no-1/7
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10372025-5